



LANGENBACHER KURIER



verteilt in: OBERHUMMEL - NIEDERHUMMEL - GROSSENVIECHT - KLEINVIECHT - SCHMIDHAUSEN
OFTLFING - WINDHAM - AMPERHOF - ASENKOFEN - OBERBACH - GADEN - HANGENHAM

Auflage: 2.000 Stück • kostenlos in jedem Haushalt

In dieser Ausgabe:

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach

Großer Artikel über den
„Logistikstandort“ Langenbach



Seite
10

Das 2. Ludwig-Mair- Gedächtnis Turnier



Seite
22

außerdem im Heft:

**Heimaträtsel • Aktuelles
aus dem Pfarrverband Langenbach / Oberhummel
• Jugend und Kultur • Großer Sportteil
• Waldfest in Oberhummel • Vereinsleben**

Liebe MitbürgerInnen!

Mit dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen den Gemeindeanzeiger erstmals in neuem Erscheinungsbild. Ziel dieses im Landkreis einmaligen Pilotprojektes ist, den Informationsfluss innerhalb unserer aufstrebenden Gemeinde zu fördern. Auch im Gemeinderat fand die Idee einer zeitgemäßen Plattform für die Belange aller Bürger ausschließlich positive Resonanz. In jüngster Vergangenheit hat sich viel getan: Das expandierende Unternehmen Agrolab, zweitgrößte Laborgruppe Deutschlands, beschäftigt inzwischen allein in Oberhummel über 60 Mitarbeiter. Die nationale und internationale Wertschätzung unserer Gemeinde erfreut sich eines weiteren prestigeträchtigen Zugewinns. Die Niederlassung des Schweizer Weltkonzerns Kühne & Nagel im Gewerbegebiet Langenbach markiert einen prägnanten Einschnitt unserer überaus dynamischen Gemeindeentwicklung. Zahlreiche Pressestimmen verweisen auf den Standortvorteil und die idealen Rahmenbedingungen für das moderne Logistikzentrum. Neuansiedlungen dieser Größenordnung haben Signalwirkung für eine vielversprechende Zukunft, von der alle Mitbürger profitieren. Sie erfordern aber auch neue Weichenstellungen für fortschrittliche Formen der Bürgerinformation. Hiesige Unternehmer, Gewerbetreibende und Geschäftsleute lade ich hiermit dazu ein, das neue Bürgerforum tatkräftig zu unterstützen. Als eine der kinderreichsten Gemeinden Bayerns liegt uns natürlich das Wohl der Jugend besonders am Herzen; deren Anliegen sind richtungsweisend für unsere Zukunft. Die Informationsgesellschaft erfordert auch im kommunalen Bereich neue Herangehensweisen. Als Schnittstelle von Generationen und Meinungen unterschiedlichster Couleur, aber auch als Chronik regionalen Brauchtums und Vereinslebens möge der „Langenbacher Kurier“ Zeichen setzen.



Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihr Bürgermeister Josef Brückl

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen 04 – 09

Gewerbe in Langenbach

Kühne und Nagel 10 – 11

Kindergarten und Schule 12 – 13

Pfarrverband Langenbach/Oberhummel 14 – 17

Jugendzentrum

Aktuelles aus dem Jugendtreff Langenbach u.v.m. 18 – 21

SV Langenbach

Das 2. Ludwig-Mair-Gedächtnis Turnier,
alle Abteilungen auf einen Blick 22 – 27

Das Heimaträtsel 28

Aus dem Vereinsleben 29 – 31

Kleinanzeigenmarkt 32

SC Oberhummel

Waldfest 2003, alle Abteilungen auf einen Blick 33 – 35



Aus dem Rathaus: ab Seite 4



Vereinsleben: ab Seite 29



Großer Sportteil: ab Seite 22



Waldfest: Seite 33

Impressum:

Langenbacher Kurier

Ausgabe: Juli 2003

Herausgeber: Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeister
Josef Brückl,
Telefon: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Herausgeber: Fa. Media Modul,
Bernd Buchberger, Andreas Geyh
Dorfstr. 14, 85356 Freising/
Attaching – Redaktion
Langenbacher Kurier
Telefon: 081 61 / 87 19 19
Fax: 081 61 / 87 19 20
E-Mail: redaktion@mediamodul-freising.de
Internet: www.medi modul-freising.de

Redaktion und
Lektorat: Christoph Busch
Dorfstr. 14, 85356 Freising/
Attaching,
e-Mail: christ_busch@web.de

Gestaltung,
Layout und Anzei-
genverwaltung: Fa. Media Modul,
Dorfstr. 14, 85356 Freising/
Attaching, Tel.: 081 61 / 87 19 19

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken
übernehmen wir keine Haftung

Druck und
Verarbeitung: PM.Druck
Dorfstr. 14, 85356 Freising/
Attaching, Tel.: 081 61 / 87 19 19

Weltweites Transport- und Logistik-Management

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt. In unserem globalen Netz von 600 Büros in 96 Ländern beschäftigen wir mehr als 18.000 Mitarbeiter.

Hauptgeschäftsfelder: Luftfracht, Seefracht, Warehousing, Möbeltransporte/Umzüge

Ab Oktober 2003 befindet sich die KN-Niederlassung München in der Nähe des Münchener Flughafens in 85416 Langenbach.

KÜHNE & NAGEL (AG & Co.) KG • Zweigniederlassung München
Berduxstraße 22 • 81245 München
E-Mail: knmuc.bo@kuehne-nagel.com
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK


KN
KÜHNE & NAGEL

In eigener Sache

Noch eine Lokalblatt, muss das sein? Die erste Ausgabe des Langenbacher Kuriers soll Ihnen unser neues Konzept schmackhaft machen. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Gemeinde, denen wir an dieser Stelle unseren besonderen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen möchten, wollen wir Ihnen lokale Belange näherbringen. Neben einer gut funktionierenden Verwaltung und einer regen Kirchenarbeit prägen zahlreiche Vereine unser vielfältiges Gemeindeleben. Der Langenbacher Kurier soll Sie über Neuigkeiten aus der Kommune informieren und zum Meinungsaustausch anregen. Als bürgernahes Forum und Sprachrohr aller Generationen geplant, sind wir dabei auf Ihre Resonanz angewiesen. Vereinen, die wir bisher noch nicht berücksichtigen konnten, bieten wir selbstverständlich die Möglichkeit zur Darstellung ihrer Aktivitäten in einer der folgenden Ausgaben. Schicken Sie uns Ihre Artikel nebst aussagekräftigem Fotomaterial (bestenfalls in digitaler Form oder als Aufsichtsvorlage). Nach der Bearbeitung erhalten Sie Ihr Bildmaterial garantiert zurück.

Und noch etwas:

Ab der nächsten Ausgabe veröffentlichen wir Ihre Leserbriefe, der Kleinanzeigenteil wird erheblich erweitert.

So erreichen Sie unsere Redaktion:

Media Modul

Dorfstraße 14

85356 Freising

Telefon: 081 61/87 19 19

Fax: 081 61/87 19 20

E-mail: redaktion@mediamodul-freising.de

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Wünsche. Als unabhängiges Organ finanziert sich unser mit viel Herzblut geborenes Pilotprojekt größtenteils durch Anzeigenschaltung. Wir bitten die im Landkreis ansässige Wirtschaft um dementsprechende Unterstützung. In diesem Zusammenhang dürfen wir uns kurz vorstellen: Die in Attaching beheimatete Firma Media Modul besteht aus einem jungen Team vielseitiger Grafiker und Layouter. Die engagierten Fachleute begleiten Ihre Werbemaßnahmen auf allen Ebenen vom Konzept bis zum fertigen Produkt. Ob Druck oder Internetauftritt, unser kompetentes Team steht Ihnen mit Marketing Know-how, Phantasie und handwerklichem Können zur Seite. An dieser Stelle bedanken wir uns nicht zuletzt bei der Firma PM.Druck, unserem in allen Belangen kooperativen Partner bei der Druckabwicklung.



Bernd Buchberger

Andreas Geyh

ESSO

Wo kann man beim Super tanken super einkaufen?

**Esso
Snack & Shop
SB - Waschanlage
Backshop**



**Geöffnet Tägl.
6.00 – 24.00 Uhr**

**Wolfgang Jenuwein
Freisinger Str. 48
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 7 63 10
Fax 0 87 61 / 76 31 31**

Fachleute für
den Auto-Alltag.



Raiffeisenbank spendet für die Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung an der Langenbacher Volksschule platzte aus allen Nähten. Weil die Räumlichkeiten im Schulhaus Langenbach für die inzwischen 37 Kinder nicht mehr ausreichten, ist die Mittagsbetreuung seit diesem Schuljahr umgezogen. Die Gemeinde Langenbach stellte für diesen Zweck die sogenannte Ismaier-Villa zur Verfügung.

Seit 1997 gehört die Villa in unmittelbarer Schulnähe der Gemeinde, die das Gebäude damals erwarb und inzwischen für ca. 25.000 Euro renovierte und ausstattete. Die knapp 40 Kinder werden täglich nach dem Unterricht bis 14 Uhr in 2 Gruppen von sechs Fachkräften betreut. Die Kosten sind aufgeteilt: ein Drittel der laufenden Kosten wird von staatlichen Zuschüssen abgedeckt, der Rest mit dem Entgelt der Eltern.

Die Gemeinde trägt die Kosten für das Gebäude. Die Trägerschaft der Mittagsbetreuung wurde an den Verein Jugendtreff e.V. übertragen.

Um dies auch finanziell mit zu unterstützen, hat Herr Heindl von der Raiffeisenbank Langenbach Herrn Bürgermeister Josef Brückl einen Scheck in Höhe von 500.- Euro überreicht.

Die Gemeinde Langenbach bedankt sich an dieser Stelle auch im Namen der Kinder und Betreuer der Mittagsbetreuung für die großzügige Spende. Die Sparkasse Moosburg spendete ebenfalls einen Betrag für die Mittagsbetreuung (siehe letzten Gemeindeanzeiger).



Den Kindern in der Mittagsbetreuung geht's sichtlich gut...



Aktuelles aus



Aktion Saubere Landschaft am 22.03.2003

Auch dieses Jahr hat die Gemeinde Langenbach in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach und Oberhummel/Niederhummel die Aktion „Saubere Landschaft“ durchgeführt. Es waren insgesamt 102 Helfer im Einsatz. Es wurden wieder etliche Müllbeutel gefüllt. Zum Abschluss gab es eine kleine Brotzeit mit Getränken für Jung

und Alt. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen Organisatoren sowie den fleißigen Helfern bedanken. Ohne sie wäre diese Aktion nicht möglich gewesen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich darauf hinweisen, dass das Thema Umweltschutz uns alle betrifft und es auch im Sinne der nachfolgenden Generationen wünschenswert ist, die Umwelt sauber zu halten.

Informationen des Seniorenbeauftragten

Hobby- und Kunstlerausstellung in der Gemeinde Langenbach

Nach 4 Jahren ist es wieder soweit! Diesmal können in der Niederhummeler Stockschützenhalle alle Künstler und Bastler unserer Gemeinde vom Freitag, dem 3. Oktober bis Sonntag, 5. Oktober 2003 ihre Arbeiten ausstellen. Alle Hobbykünstler und Hobbybastler sind aufgerufen, sich an der Ausstellung zu beteiligen.

Von den Ausstellern wird keine Ausstellungsgebühr und von den Besuchern kein Eintrittsgeld verlangt.

Die vielseitige Schau organisiert der Seniorenclub Langenbach und der Sachausschuss „Altenarbeit“ des Pfarrgemeinderates Oberhummel mit Unterstützung des Sportclub Oberhummel.

Interessenten können sich melden bei:

Alfons Schmid, Fichtenstr. 5,
85416 Langenbach, Tel. 0 87 61 / 29 12

Irmgard Stemmer, Bergstr. 2,
85416 Oberhummel, Tel. 0 87 61 / 6 06 04

Claudia Köppl, Bergstr. 4,
85416 Oberhummel, Tel. 0 87 61 / 94 24

Max Maillinger, Buchenstr. 1,
85416 Langenbach, Tel. 0 87 61 / 7 51 90





Mit der Katholischen Kirchenstiftung Langenbach wurde der Vertrag über die Erweiterung des Friedhofes an der Freisingerstraße in Langenbach für den ersten Bauabschnitt abgeschlossen. Die Trägerschaft für den Erweiterungsbereich bleibt weiterhin – wie auch für den bestehenden Friedhofsteil – bei der Pfarrgemeinde St. Nikolaus v. d. Flüe. Da die Gemeinde für die Bereitstellung der Bestattungseinrichtungen zuständig ist, werden die erforderlichen Friedhofsanlagen auf Kosten der Gemeinde Langenbach erstellt und nach Fertigstellung der Pfarrgemeinde übergeben. Die Ausschreibung der Arbeiten wird demnächst erfolgen, der Baubeginn ist für Herbst 2003 geplant.



Abends sicher nach Hause – mit Ihrer Hilfe !

Das Rufbus-Freising Projekt sucht noch Helfer für den Dauerbetrieb!

Wie vielleicht schon bekannt, ist die dauerhafte und landkreisweite Einführung des Rufbusses Freising durch den Kreisausschuss befürwortet worden. Der Rufbus Freising ist ein Konzept, dass Jugendlichen ermöglicht, sich zwischen 20 und 4 Uhr für einen Preis von 1 bis 3 Euro quer durch den Landkreis Freising fahren zu lassen. Die Jugendlichen rufen bei der Zentrale an, geben ihren Fahrauftrag durch und werden zum gewünschten Zeitpunkt am ausgemachten Ort abgeholt und zusammen mit anderen Fahrgästen an ihr Ziel transportiert.

Das Konzept für den dauerhaften, landkreisweiten Betrieb sieht ca. 120 Fahrer und ebenso viele Beifahrer, 50 Zentralen-helfer und den Betrieb an 50 Wochenenden vor. Jedoch haben wir bisher nur ca. die Hälfte der benötigten Kräfte und suchen deshalb weiter nach engagierten Menschen, die mithelfen wollen, dieses Projekt dauerhaft auf die Beine zu stellen und den Jugendlichen eine sichere Beförderung abends und nach Hause zu ermöglichen.

Die Unfallstatistik in unserem Landkreis zeigt eine deutliche Verringerung der Un-

fälle von jungen Fahrern unter 25 Jahren zur Zeit der beiden Projektversuche. Dies spricht eine deutliche Sprache für den Rufbus und beweist, welch sinnvolle Bereicherung er für den Landkreis darstellt. Falls Sie Interesse haben, mitzuwirken, haben Sie folgende drei Möglichkeiten: als Fahrer, Beifahrer und Zentralen-helfer. Die Aufgaben des Fahrers sind kurz gesagt die sichere Beförderung der Fahrgäste an 10 Abenden im Jahr mit jeweils 4 Stunden Fahrzeit in 9-Personen-Kleinbussen.

»Deutlicher Rückgang von Unfällen«

Die Grundvoraussetzungen, um Fahrer zu werden, sind ein Mindestalter von 21 Jahren und der Besitz des EU-Führerscheins und Personenbeförderungsscheins, sowie Spaß an der Sache. Gegebenenfalls können EU-Führerschein und der Personenbeförderungsschein über uns beantragt werden.

Der Beifahrer hat die Aufgabe, für den Fahrer die Kommunikation mit der Zentrale zu übernehmen, Aufträge zu notieren, Fahrgeld zu kassieren und Fahrgastbefragungen durchzuführen.

Zu guter Letzt der Zentralen-helfer, dem die Kommunikation mit Fahrern sowie den Kunden obliegt und bei der Koordination der Routen hilft.

Für Beifahrer und Zentralen-helfer gibt es keine weiteren Voraussetzungen als ein Mindestalter von 16 Jahren und Spaß an der Sache.

Wenn Sie sich entschieden haben, melden Sie sich doch einfach mal bei uns und lassen sich weiter informieren.

Unser Büro befindet sich im Kreisjugendring Freising, Gartenstr. 9, 85354 Freising (Ecke Johannesstraße/Gartenstraße bei der Druckerei Kuttner) und ist am Montag und Dienstag von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am Mittwoch von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr besetzt.

Telefonisch sind wir unter

0 81 61 / 32 91

zu erreichen

und auch per eMail kann man uns erreichen unter

info@rufbus-freising.de

Markus Schropp und Florian Schneider, Rufbus-Freising-Team

Agenda 21 • Agenda 21 • Agenda 21

Der Gemeinderat Langenbach hat mit Beschluss vom 12.08.1997 die Gründung einer Agenda 21 Arbeitsgruppe mit Vorsitz durch Gemeinderätin Christine Stein festgelegt. Zahlreiche Gemeindegewerkschaften und -bürger arbeiteten bereits ehrenamtlich an unterschiedlichen Projekten mit.

Beispielsweise fanden Aktionen zu folgenden Themengruppen statt: Fahrrad flicken, Apfelsaft pressen, Uferstrandstreifen einführen, Mulchsaaten fördern, Leitungswasser für Trinkwasser verwenden, große Ausstellung zum Tag des Wassers 2000 mit Bildern über unseren „Langenbach“.

Nebenbei ist die Gemeinde Mitglied bei der Regionalvermarktung „Freisinger Land“.

2002 konnte die Fachhochschule Weihenstephan gewonnen werden, die mit ihren Professoren und Studenten das Studienprojekt „Dorfentwicklung“ und Erstellung eines Gewässerpflegeplanes für den Langenbach durchgeführt hat. Die gesamten Ergebnisse stehen uns zur freien Verfügung.

Was ist Agenda?

Das was zu tun ist (wörtlich übersetzt).

21? Für das 21. Jahrhundert.

In der Gemeinde Langenbach soll eine nachhaltige Entwicklung gesichert werden, die sowohl soziale, ökonomische als auch ökologische Kriterien gleichermaßen berücksichtigt.

Wir wollen bei unserem nächsten Treffen die vorliegenden Ergebnisse der Fachhochschule Weihenstephan aufgreifen und einzelne Maßnahmen umsetzen.

Dazu ist es notwendig, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger aus dem Dorf ihr Interesse und ihre Zeit einbringen und zur Besprechung/Auswahl der Ideen kommen und bei Gefallen auch an der Verwirklichung einzelner ausgewählter Projekte mithelfen wollen.

Termin: Dienstag, 30.09.2003, 20.00 Uhr, Sitzungssaal der Gemeinde Langenbach. Sie entscheiden, welche Maßnahmen durchgeführt werden, um eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde zu sichern. Falls Sie an diesem Abend keine Zeit haben, besteht auch über meine E-mail Adresse christine.stein@fischereivereinfreising.de die Möglichkeit, Anregungen weiterzugeben. *Vielen Dank für Ihr Interesse.*

T-DSL in Langenbach

Seit geraumer Zeit wächst in Langenbach das Interesse an der Nutzung der T-DSL Technologie. Dieser schnelle Internetzugang der Telekom via Festnetz überträgt die Daten mit einer Geschwindigkeit von 768 kBits/s aus dem Netz. Die hierfür erforderlich Bandbreite auf dem Übertragungsmedium Kupferkabel kann aufgrund der physikalischen Eigenschaften der Kupferleitung nur auf eine begrenzte Entfernung von dem jeweiligen Netzknoten bis zum Kunden sichergestellt sein.

Die Gemeinde Langenbach wird vom Telekom-Netzknoten in Moosburg versorgt. Die Kabellängen zwischen Moosburg und der Gemeinde Langenbach überschreiten jedoch deutlich die momentan maximal möglichen Kabellängen für einen T-DSL-Anschluss.

Auf Nachfrage der Gemeindeverwaltung, wann denn mit einer Versorgung Langenbachs mit einer ausreichenden T-DSL Verbindung zu rechnen sei, antwortete die Deutsche Telekom, dass sie mit Hochdruck an weiteren leitungsgebundenen

Alternativen arbeitet, um allen Kunden den schnellen Internet-Zugang zu ermöglichen.

Seit Dezember 2002 würde schon die sog. T-DSL-Optimierung angeboten. Diese Anschlüsse werden auf eine Geschwindigkeit von 384 kBit/s Downstream und 64 kBit/s Upstream fest eingestellt. Mit dieser Maßnahme könnten Kunden, die vorher im Grenzbereich des T-DSL Versorgungsbereichs lagen, nun mit der T-DSL-Technologie versorgt werden. Zuvor wäre jedoch stets eine individuelle Leitungsprüfung erforderlich. Aussagen über die individuelle Anschlussmöglichkeit erhalten Interessenten über die kostenfreie Kundenrufnummer der Telekom 0800 330 9000 oder in einem der T-Punkte.

Darüber hinaus bestehe die Möglichkeit einen schnellen Internet-Zugang über das Produkt T-DSL via Satellit zu erreichen. Hiermit sind alle Kunden in Langenbach erreichbar. Informationen zu T-DSL via Satellit sind im Internet unter www.telekom.de/t-dslsat zu finden.

Kurz notiert • Kurz notiert

Vollzug des Schornsteinfegergesetzes; Kehrbezirksumbildung zum 01.01.2003

Das Landratsamt Freising gibt zum 01.01.2003 folgende Kehrbezirkseinteilung bekannt:

Zuständig für das Dorfgebiet Langenbach:

Peter Wehlauch
Fördererstr. 1 b
84028 Landshut

Tel.: 08 71 / 5 34 53

Zuständig für die Ortsteile: Amperhof, Asenkofen, Großenviecht, Kleinviecht, Niederhummel, Oberbach, Oberhummel, Oftiling, Schmidhausen und Windham

Ralph Mauermeir
Pabostr. 22 a

85296 Fahlenbach
Tel.: 0 84 42 / 47 66

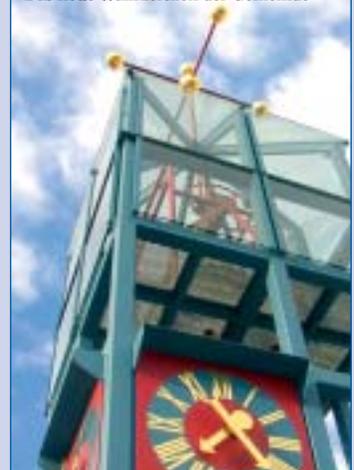
Mobil : 01 75 / 1 84 86 39



Poststelle Langenbach

Nach Auskunft der Deutschen Post AG bleibt nunmehr die alte Poststelle bis auf weiteres bestehen. Bislang konnte kein Betrieb gefunden werden konnte, der den Betrieb der Poststelle als Agenturbetrieb weiterführen könnte.

Das neue Wahrzeichen der Gemeinde



Stellenausschreibung



Die Gemeinde sucht zu Beginn des neuen Kindergartenjahres ab September 03

eine/n Fahrer-/in

für den gemeindlichen Kindergartenbus.

Wenn Sie Interesse haben, bewerben Sie sich bitte baldmöglichst.
Nähere Auskünfte erteilt die Gemeindeverwaltung!



Umbau und Sanierung des Gasthofs Alter Wirt

Nachdem sich die Bürgerschaft bei dem am 02.03.03 abgehaltenen Bürgerentscheid für die Sanierung des Gasthofes ausgesprochen hat, erfolgte am 29.04.03 der Baubeginn. Mit der Durchführung der Baumeisterarbeiten hat der Gemeinderat die Firma Georg Dax GmbH, Altfraunhofen beauftragt. Der Bauzeitenplan sieht eine Fertigstellung bis Oktober 2004 vor.

Die Regierung von Oberbayern fördert die Umbau- und Sanierungskosten lt. Bewilligungsbescheid vom 03.06.03 erfreulicherweise mit Zuwendungen aus dem Bayer. Städtebauförderungsprogramm in Höhe von 1.020.000 Euro.

Diese Förderung erfolgt zusätzlich zu dem bereits ausgezahlten Zuschuss für



v.l.n.r.: Herr Mooser jun., Herr Silberbauer, Herr Mooser, Herr Georg Dax, Bauleiter Herr Butt, 3. Bürgermeisterin Frau Summer, Geschäftsstellenleiter Herr Reiter, 1. Bürgermeister Herr Brückl, Bauamtsleiterin Frau Hoyer, Architekt Herr Obermayer, Herr Springer, Herr Ragner

den Grunderwerb von 243.502 Euro. Darüber hinaus wurden der Gemeinde für die Feinuntersuchung zum Nutzungs- und Sanierungskonzept sowie die statische Voruntersuchung bei entstandenen Kosten von 25.283 Euro insgesamt 15.000 Euro Fördermittel überwiesen.

Mit der Modernisierung und dem Umbau des ortsbildprägenden Gebäudes wird lt. Pressemitteilung der Regierung „ein historisches Gasthaus wiederbelebt. Außerdem erhalten die Bürger und Vereine von Langenbach mit dem Saal im Obergeschoss einen zentralen Ort der Begegnung. Nach intensiver Vorbereitung kann somit auch ein wesentlicher Schritt zur Sicherung und Stärkung der Ortsmitte von Langenbach eingeleitet werden.“

Als Bürgermeister möchte ich mich ausdrücklich auch auf diesem Weg für die sehr konstruktive und reibungslose Zusammenarbeit mit den für das Bewilligungsverfahren zuständigen Mitarbeitern der Regierung von Oberbayern bedanken.

Weiter kommen als man denkt.

VR-CheckUp

VR-CheckUp sorgt für Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Wir berücksichtigen Ihre aktuelle Situation und Ihre künftigen Ziele und entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Finanzplanung. Sprechen Sie mit uns.

Wir machen
den Weg frei

www.freisinger-bank.de



Freisinger Bank eG
Volksbank-Raiffeisenbank

Geschäftsstelle Langenbach
Tel. 08761 / 2051

Erneuerung der bestehenden 110.kv-Bahnstromfernleitung Nr. 411 Landshut-Karlsfeld

Öffentliche Bekanntmachung der Trassierungsarbeiten und Bodenuntersuchungen

Um auch künftig im südbayerischen Raum die Energieversorgung für die Deutsche Bahn AG und im Verbund für die Österreichische Bundesbahn sicherzustellen, ist mittelfristig eine Er-

neuerung der zum Teil über 70 Jahre alten o.g. Bahnstromfernleitung notwendig. Hierzu sind im ersten Schritt Trassierungsarbeiten und Bodenuntersuchungen erforderlich. Diese werden von der Fa. FBG-Freileitungsbau, Postfach 1654, 29656 Walsrode GmbH durchgeführt. Die Arbeiten beginnen unmittelbar und werden voraussichtlich bis Ende Oktober 2003 andauern.

Bei diesen Vorarbeiten entstehen normalerweise keine Flurschäden. Sollten trotzdem Flur- bzw. Wegeschäden entstehen, so werden diese von o.g. Trassierungsfirma nach den Richtlinien des Bayerischen Bauernverbandes entschädigt. Ansprechpartner für die Fa. FBG-Freileitungsbau GmbH ist Herr Wesemann

Tel.: 0 51 61 / 60 04 - 62

Fax: 0 51 61 / 60 04 - 83



Ferienprogramm 2003

Auch dieses Jahr veranstaltet die Gemeinde Langenbach wieder ein Ferienprogramm für Kinder zwischen 7 und 16 Jahren. Das Ferienprogrammteam unter der Leitung von der 3. Bürgermeisterin Christa Summer hat insgesamt 12 verschiedene Veranstaltungen zusammengestellt. Vom Märchenzirkus bis zum Tauchkurs reicht die Palette

der Programmpunkte, so dass sicherlich für jeden das Passende dabei sein wird. Auch verschiedene örtliche Vereine wie z.B. der Wanderverein, der Theaterverein oder der Jugendtreff haben bei der Organisation mitgeholfen. Das Team der Pfarrbücherei bietet die Gelegenheit zu einer Lese- und Spielenacht. Anmeldebegriff war am Samstag, der 19.07.2003.

Dachdeckerei Silvio Hass

- sämtliche Arbeiten an Ziegel- und Blechdach
- Flachdachabdichtung und -reparatur
- Einbau von Dachfenster und Kaminkehrertritten
- Kamineinfassung und -verkleidung
- Speicherisolierung für späteren Innenausbau (bis zu 35% Heizkostenersparnis)
- Montage von Schneefanggittern
- Dachrinnensanierung und -reinigung
- Dachverlängerung am Ortsgang
- Streichen von Blechdach und Untersichtbrettern

offizieller Sponsor der
F1-Junioren des SV-Langenbach

www.dachrenner.de

dachrenner@t-online.de

Wir steigen für Sie auf's Dach

Inh.: Silvio Moldovan
Jupiterstraße 25
85368 Moosburg
0 87 61/72 46 06
01 70/5 50 53 84

Neugestaltung des Bahnhofs Langenbach

Wie bereits aus den Sitzungen des Gemeinderats Langenbach bekannt ist, wird der Langenbacher Bahnhof völlig neu gestaltet. Die Bahnsteige werden höhengleich ausgeführt, zwischen Gleis 2 und 3 entsteht ein Mittelbahnsteig. Zugleich wird die lang ersehnte Fuß- und Radunterführung unter den Bahngleisen, welche die Bahnhof- und Dorfstraße miteinander verbindet, realisiert.



Das neue Stellwerkgebäude am Langenbacher Bahnhof

Zuvor wird jedoch durch die Bahn das teilweise bis aus dem Jahr 1983 stammende Stellwerk im Bahnhof Langenbach und die Signalanlagen auf der



Das „in die Jahre gekommene“ Bahnhofsgebäude

Strecke München – Regensburg erneuert. Bislang sind die mechanischen Stelleinrichtungen im Bahnhof Langenbach untergebracht. Nunmehr wird auf elektronische Stellwerkstechnik umgerüstet. Das hierzu erforderliche Stellwerkgebäude wurde bereits zügig binnen weniger Wochen auf dem Bahnhofs Gelände

errichtet. Die Steuerung erfolgt zentral von München aus. Auch die Fahrdienstleiter werden somit bald der Vergangenheit angehören.

Baubeginn ist voraussichtlich im Jahre 2004.

Neuer Bauhof

Der Platzmangel in unserm Bauhof hat bald ein Ende: Bereits Anfang des Jahres hat die Gemeinde Langenbach das Grundstück an der Oberba-

cherstraße in Langenbach, ehemalige Lagerhalle des Baugeschäfts Ludwig Mair, mit einer Gesamtfläche über 8.000 m² erworben. Dieses wird jetzt durch Anbau eines Büro- und Werkstattgebäudes für die Nutzung als gemeindlicher Bauhof um-

gebaut. In der bestehenden Halle werden vor allem die gemeindlichen Fahrzeuge untergebracht werden. Die großzügige Freifläche wird zur Lagerung verwendet, sowie der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach zu Übungszwecken und zur Abnahme der Leistungsabzeichen zur Verfügung gestellt werden. Noch im Herbst soll mit den Bauarbeiten, welche zum Teil in Eigenleistung erbracht werden, begonnen werden. Nächstes Jahr im

»Im Herbst soll mit den Bauarbeiten begonnen werden«

Frühjahr ist der Umzug geplant. Die bestehenden Platzprobleme sind somit für die nächsten Jahrzehnte gelöst. Gemäß dem heutigen Bedarf fehlt im alten Gebäude vor allem ein Sozialraum samt Sanitärräumen für die Mitarbeiter. Der stetig wachsende Aufgabenbereich des Bauhofs und die zunehmenden Platzprobleme erschweren sicheres und arbeitnehmerfreundliches Arbeiten. Das bisherige Gelände an der Oftfingerstraße wird vollständig aufgelöst und der privaten Nutzung zugeführt.



Gewerbegebiet

Kühne und Nagel

..... geht nach Langenbach

Auch Kommunen, die als Standort keinen bekannten Namen haben, dürfen sich im verschärften Wettbewerb um Firmenansiedlungen eine ernsthafte Chance ausrechnen, wenn sie in Gewerbegebiete investieren und für diese kräftig Werbung machen.

An Logistikstandorten herrscht im Großraum München kein Mangel. An erster Stelle ist der Flughafen zu nennen, der auch Adresse von renommierten Luftfracht- und Expressdiensten ist. Airportnahe Gemeinden wie Hallbergmoos und Schwaig konnten bekannte Unternehmen wie TNT oder Uni Data AG für ihre Gewerbegebiete gewinnen. Im Norden haben sich Unterschleißheim, im Osten Kirchheim als Branchenhochburgen einen Namen gemacht. In naher Zukunft wird Anzing hinzustoßen. Die Gemeinde am Rand des Ebersberger Waldes genehmigte im März den Bau eines 90.000 Quadratmeter großen Logistikzentrums südlich der Autobahn A 94. Und noch eine Kommune darf sich demnächst als Logistikstandort bezeichnen: Die Gemeinde Langenbach hat ein ganz großes Los gezogen. Ab Herbst bezieht der Weltkonzern Kühne & Nagel eine neue Niederlassung am Rande der 4.000-Einwohner-Kommune. Auf einem 37.000 Quadratmeter großem Grundstück baut das Schweizer Unternehmen, das bei einem Umsatz von 1,8 Milliarden Franken weltweit 18.000 Mitarbeiter beschäftigt

und 600 Büros in 96 Ländern unterhält, ein hochmodernes Logistikzentrum. Hier werden für BMW, Epcos, Philip Morris und andere Industriekunden ganzheitliche Logistiklösungen realisiert. Das Spektrum der Kühne & Nagel-Logistikdienstleistungen reicht von Bestellmanagement über Lagerei bis hin zu Retourenlösungen. Hinzu kommen nicht-speditionelle Services wie E-Commerce und Versicherung. Für den physischen Warenumschlag werden neben Lkw-Verkehren Luft- und Seefracht angeboten: In beiden Segmenten ist Kühne & Nagel weltweit führend, in der Seefracht sogar die Nummer Eins.

Wenn im März 2004 Firmenerbe Klaus-Michael Kühne, heute Präsident des Verwaltungsrats, das neue Logistikzentrum eröffnet, ist dies auch ein persönlicher Triumph für den Langenbacher Bürgermeister Josef Brückl. Seit seiner Wahl 1996 kämpft der engagierte Kommunalpolitiker um Gewerbeansiedlungen für „seine“ Gemeinde. „Dieses Thema hatte für mich vom ersten Tag an Priorität“, bekennt Brückl, der vor sei-

ner Wahl als Betriebsstellenleiter bei den Isar-Amper-Werken arbeitete. „Ich wollte den Standortvorteil Flughafen nicht den anderen Gemeinden überlassen.“ Dabei musste der Bürgermeister bei Null anfangen, denn nennenswerte Gewerbe gab es in Langenbach nicht. Größter Arbeitgeber am Ort ist bis jetzt Agrolab, ein Dienstleistungsunternehmen für Bodenuntersuchungen, mit rund 80 Mitarbeitern. Wachstum konnte also nur von außen kommen. Mit Verve trieb Brückl deshalb die Ausweisung eines Gewerbegebietes voran. Ein passendes Grundstück fand er 800 Meter vom Ortsrand entfernt unmittelbar neben der Kreisstraßen-Abzweigung von der B 11. Das 45.000 Quadratmeter große Gelände wurde im Tauschgeschäft mit einem Landwirt erworben. „Die IHK-Datenbank SISBY hat erheblich dazu beigetragen, dass das Langenbacher Gewerbegebiet schnell bekannt wurde und zahlreiche Anfragen eintrafen“, sagt Brückl.

»Logistikstandort Langenbach«

Richtig teuer war die Erschließung: Das künftige Gewerbegebiet musste an die Kanalisation angeschlossen werden, Gas-, Wasser- und Elektroleitungen waren zu verlegen, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften mussten Regenrückhaltebecken und Pumpstation für Löschwasser gebaut und Grünflächen ausgewiesen werden. Die Kosten addierten sich auf rund eine Million Euro, die der Gemeinderat mehrheitlich billigte. Einwände kamen jedoch vom Landratsamt, das den Bebauungsplan genehmigen musste. Die Beamten wiesen auf brachliegende Gewerbegebiete im Flughafen-Umland hin, die bereits seit Jahren auf Investoren warteten. Doch Brückl glaubte fest an die Zukunft seines Projekts. „Die Verkehrsverbindungen von Langenbach sind hervorragend“, nennt er den wohl wichtigsten Standortvorteil. Wenige Kilometer südlich der Gemeinde liegt die A 92, von der Abfahrt Freising-Ost führt über die B 11 eine sieben Kilometer lange, gut ausgebauten Straßenverbindung direkt



..... Kühne & Nagel in der Entstehungsphase im April 2003



• Das Gewerbegebiet Langenbach
• entsteht: Im Eiltempo wächst der
• Neubau von Kühne & Nagel

nach Langenbach, ohne dass Wohngebiete passiert werden müssen. Entsprechende Umgehungsstraßen waren bereits in den 60er Jahren gebaut worden. Außerdem hat die Gemeinde seit 1858, als die Bahnverbindung München – Landshut gebaut wurde, Gleisanschlüsse.

„Produzierende Betriebe, die Arbeitsplätze in größerer Zahl schaffen, haben Vorrang“, legte sich Brückl bereits in den 90er Jahren fest. Ansonsten war die Gemeinde bei der Wahl des künftigen Gewerbegebietnutzers flexibel. Ausgeschlossen waren lediglich Müllverbrennungsanlagen, Schlachthöfe, Mastbetrieb und Bitumenmischanlagen.

Als das Landratsamt den Bebauungsplan mit Auflagen genehmigt hatte, machte der Bürgermeister Werbung, wo er konnte. Er ließ Anzeigen in Tageszeitungen und Fachzeitschriften schalten, meldete das Grundstück im Standort-Informationssystem Bayern (SISBY) der bayerischen Industrie- und Handelskammern an und machte während Tagungen und sonstigen Terminen auf das Projekt aufmerksam. Die Gemeinde zog mit. „Viele Arbeitnehmer sprachen ihre Betriebe auf das neue Gewerbegebiet an“, freut sich der Bürgermeister noch heute. „Die Mundpropaganda funktionierte ausgezeichnet.“ Bis eines Tages auch Kühne & Nagel auf das Grundstück aufmerksam wurde. Der Schweizer Konzern, der seinen Hauptsitz selbst in einem kleinen Dorf, Schindelleggi unweit der Autobahn Zürich-Chur, hat, suchte bereits seit Jahren einen neuen Standort im Großraum München, der die drei bisherigen Firmenplätze in Pasing, Unterschleißheim und am Flughafen zusammenfasste. „Bei einem Gewerbegebiet muss das Preis-Leistungsverhältnis stimmen“, erläutert Kühne & Nagel-Distriktmanager Günter Haug in Stuttgart, der auch für die

»Die Verkehrsanbindungen von Langenbach sind hervorragend«

Münchner Niederlassung verantwortlich ist. „Je größer die Entfernung vom Flughafen ist, desto stärker fallen andere Faktoren ins Gewicht.“ In dieser Hinsicht stand Langenbach im Wettbewerb mit über 20 Standorten, die Kühne & Nagel prüfte. In die engere Auswahl kamen unter anderem die Gewerbegebiete Freising-Süd, Hallbergmoos und Schwaig, die alle näher am Flughafen liegen. „Zehn Kilometer Entfernung sind für einen Logistikkonzern gerade noch vertretbar“, begründete Haug die Entscheidung für Langenbach. Außer der fertigen Infrastruktur und einem relativ günstigen Preis gaben vor allem die guten Expansionsmöglichkeiten den Ausschlag: Rund um den künftigen Standort gibt es nur Ackerland und Wiesen. Mit Interesse registrierte Brückl, daß die Kühne & Nagel-Manager auch auf weiche Standortfaktoren achteten. Der Logistikkonzern, der am Standort München gegenwärtig rund 120 Mitarbeiter beschäftigt, will seine Belegschaft auf 200 ausbauen. Herbst 2003 stellt er elf zusätzlich Azubis ein. „Viele Kühne & Nagel-Mitarbeiter werden

in unserer Gemeinde auch wohnen“, sagt der Bürgermeister voraus. „Wir bieten von Neubaugebieten über Kindergärten und Schulen bis hin zu Naherholungsgebieten alles, was eine Gemeinde attraktiv macht.“ Und nicht zuletzt imponierte den Kühne & Nagel-Verantwortlichen der Einsatz der Kommunalpolitik: Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe des Gewerbegebiets an den Logistikkonzern. „Für Bürgermeister Brückl und die übrigen Kommunalpolitiker ist Wirtschaftsförderung keine Leerformel“, lobt Haug die Gemeindeverantwortlichen. „Wir fühlten uns in Langenbach von vornherein wohl, weil mögliche Hürden für eine Niederlassung sofort beseitigt wurden.“

Die Nagelprobe lieferten Brückl und seiner Bauamtsleiterin Susanne Hoyer mit einem neuen Bauleitverfahren, das in nur vier Monaten abgeschlossen wurde. Weil Kühne & Nagel besondere Anforderungen an die Gebäudehöhe und -länge seiner Logistikzentren stellt, musste der Bebauungsplan geändert werden, wofür auch die Zustimmung des Landkreises nötig war.

Die IHK München befürwortete in einer Stellungnahme vehement die neue Bauleitplanung. Gewerbe zieht Gewerbe an: Mittlerweile hat Langenbach nördlich des künftigen Kühne & Nagel-Standorts ein weiteres, knapp 18.000 Quadratmeter großes Grundstück als Gewerbegebiet ausgewiesen. Mittelständische Unternehmen aus der Region, die einen neuen Firmenplatz suchen, hatten Interesse an diesen Flächen bekundet. „Wenn wir auf die Frage nach unserer Adresse auf die Nachbarschaft zum Kühne & Nagel-Gelände verweisen können, erleichtert das nicht nur die Wegbeschreibung, sondern wertet auch unseren Standort auf“, argumentierte ein Unternehmer. von Stefan Bottler

Artikel aus „WIRTSCHAFT – Das IHK Magazin für München und Oberbayern – 07/2003“



Richtfest bei Kühne & Nagel
am 02.06.2003



J. & H. Myrth
Tel.: 0 87 61/88 18

Neubau eines zweigruppigen Kindergartens in Niederhummel

Aufgrund der stetig steigenden Einwohnerzahlen und der damit verbundenen Kindergartenplatzknappheit hat der Gemeinderat der Gemeinde Langenbach Ende vergangenen Jahres dem Neubau eines zweigruppigen Kindergartens in Niederhummel zugestimmt. Zwischenzeitlich ist die Eingabepflicht abgeschlossen. Dem Antrag auf vorzeitigen Baubeginn ist zwischenzeitlich von der Regierung von Oberbayern stattgegeben worden. Zudem wurde auch ein Antrag auf Förderung an die Regierung von Oberbayern gestellt. Spatenstich und voraussichtlicher Baubeginn ist noch im Herbst dieses Jahres.

Der Gemeindekindergarten

„Mooshäusl“ informiert

Aktuelles zum Sommer und Herbst

Wir werden nächstes Kindergartenjahr im September 114 Kinder betreuen. Es besteht noch ein weiteres Jahr die 5. Gruppe – die Wurzelkinder, bis der Neubau in Niederhummel bezogen werden kann. Trolle, Wichtel, Kobolde, Zwerge und Wurzelkinder können so noch ein weiteres Jahr zusammenbleiben. Im kommenden Herbst

gehen 35 Kinder vom Gemeindekindergarten Mooshäusl in die Schule. Das Team wünscht den Kindern viel Freude und Erfolg in der Schule. Am 3. Juli 2003

Kontaktinformationen Einrichtung:

Gemeindekindergarten Mooshäusl

Hagenastr. 28, 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 6 62 78, Fax: 0 87 61 / 72 53 69

Öffnungszeiten:

Platzangebot

	Zeiten	
Vormittagsplatz	7:30 Uhr	– 12:00 Uhr
5-Stundenplatz	7:30 Uhr	– 12:30 Uhr
6 1/4 Stundenplatz	7:15 Uhr	– 13:30 Uhr



fand der Reflexionselternabend statt. Anlaß hierzu war die Auswertung des jährlichen Elternfragebogens (s. Tabelle*). Bei der Gartenaktion mit engagierten Eltern wurde das Gartenhaus neu gestrichen. Es ist



wunderschön bunt geworden. Der Kindergarten führt zwei Feriendienstwochen durch, bei denen die angemeldeten Kinder den Tag in der Natur verbringen dürfen. Das ist jedes Jahr wieder

ein schönes Erlebnis! Im Herbst ist das 10-jährige Jubiläum des Kindergartens. Wir laden dazu alle ganz herzlich ein. Insbesondere alle ehemaligen Kinder, Jugendlichen und Eltern des „Mooshäusl“.



10 JAHRE MOOSHAUSL

Gesamtbewertung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausr.	Schnitt
Einrichtung insgesamt	54%	45%	0	1%	0	1,5
Pädagogische Arbeit	38%	53%	4%	3%	2%	1,8
Information der Eltern	38%	51%	3%	8%	0	1,8
Zusammenarbeit mit Eltern	28%	60%	7%	5%	0	1,9
Atmosphäre der Einrichtung	60%	38%	2%	0	0	1,4
Räume	60%	38%	2%	0	0	1,4
Außenanlagen	50%	44%	6%	0	0	1,6
Ausstattung	43%	57%	0	0	0	1,6
Öffnungszeiten	27%	49%	14%	6%	4%	2,1
Elternbeitrag	15%	61%	15%	8%	1%	2,0

Volksschule Langenbach Grund- und Teilhauptschule I



Liebe Schülereltern,

Das Schuljahr 2002/2003 geht zu Ende und wir alle freuen uns auf die verdienten Ferien. Für unsere Schüler endet die Schule am Freitag, 25. Juli 2003.

Für das neue Schuljahr steht fest, dass an unserer Schule 10 Klassen gebildet werden, je 2 in den einzelnen Jahrgangsstufen der Grundschule, eine 5. und eine 6. Klasse. Die Zimmer- und Lehrerteilung für die einzelnen Klassen wird kurz vor Ferienende durch Aushang bekannt gegeben. Erster Schultag nach den Ferien ist Dienstag, der 9. September 2003. Die Schule beginnt an diesem Tag um 8.00 Uhr (für Schulanfänger um 9.00 Uhr) und endet um 11.15 Uhr.

Schulbücher werden wie immer von der Schule zur Verfügung gestellt. Verbrauchsmaterialien und eventuell Klassenlektüren müssen von den Eltern gezahlt werden. Dazu gehören auch gedruckte Arbeitshefte, in die von den Kindern hineingeschrieben werden soll. Diese Arbeitshefte werden von der einzelnen Lehrkraft besorgt, der Geldbetrag wird später eingesammelt.

Homepage der VS Langenbach: Unter www.vs-langenbach.de können sie sich über die Arbeit unserer Schule, Termine, ... informieren. Unsere Schule ist auch unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: info@vs-langenbach.de

Besetzung des Schulsekretariats während der Ferien:

28. - 31.07.03 von 10 - 11 Uhr und 01.09. - 05.09.2003 täglich von 10 - 11 Uhr.

Schulbus: Am 1. Schultag gelten die gewohnten Abfahrtszeiten. Auftauchende Schulbusprobleme bitte im Sekretariat melden.

Unsere Kolleginnen Frau Astrid Müller und Frau Sonja Wörner verlassen zum Schuljahresende unsere Schule. Beiden Lehrkräften danken wir herzlich für all das, was sie zum Wohl unserer Schulkinder in den zwei Jahren engagiert und ideenreich in Unterricht und Erziehung geleistet haben.

Ohne Hilfe unserer Eltern wären Projekte wie die Astrid Lindgren-Woche, das Maifest und das Sportfest oder die Arbeit im Bibliotheksteam kaum durchführbar. Im Namen unseres Kollegiums gilt all denen ein herzliches Dankeschön, die geholfen haben, auch dieses Schuljahr wieder gut zu bewältigen, dem Elternbeirat, unserem Personal, den Damen der Mittagsbetreuung und Frau Meisel, unserer Schulweghelferin. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und erholsame Ferienzeit, den Kindern und Lehrkräften, die unsere Schule verlassen, eine glückliche, erfolgreiche Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Wiesheu, Rektor

Dr. Jörg Knobloch, Konrektor

Lernen aber anders - behinderte und nichtbehinderte Kinder begegnen sich

Auf Einladung der Fröbelschule in Freising besuchte die Klasse 1a der Volksschule Langenbach die dortige Klasse U1. Nach einer Vorstellungsrunde und einem Begrüßungsspiel waren die ersten Berührungängste abgebaut. Die Kinder erwarteten nun mit Spannung das Klassenzimmer. Die Sonderschulpädagogin Ruth Pfeufer-Dietrich erklärte sehr anschaulich Studentafel und Lerninhalte der Kinder mit Behinderungen, die noch von einer Heilpädagogin und zwei Krankenschwestern betreut werden. Sie berichtete, dass durch eine allseitige Förderung nach einem individuellen Plan dem Einzelnen gute Lernfortschritte ermöglicht werden. Für jedes einzelne Kind ist es wichtig, dass es in der Gruppe dabei ist und abhängig vom Grad der Behinderung mitmachen kann. Mit Informationsmaterialien und verschiedenen Sinnesübungen waren die kleinen Besucher von



Klasslehrerin Helene Forster auf die spezielle Lern- und Lebenssituation von Menschen mit verschiedenen Behinderungen gut vorbereitet. Umso beeindruckender war es dann beim anschließenden Rundgang durch das Schulhaus zu erleben, was die Kinder mit körperlichen und geistigen Schwächen trotzdem alles können. Ziel der von den Schulleitern Stephan Wiesheu und Herrn Schorn initiierten Begegnung war es, Berührungängste abzubauen, um das Andersartige von Menschen mit Behinderungen besser verstehen und akzeptieren zu lernen. Für den Herbst ist bereits ein Gegenbesuch geplant.

Volksschule Langenbach • Tel.: 087 61 / 95 62

Bau- und Möbelschreinerei

**Wir planen, fertigen
und liefern für Sie**

Bauelemente

- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren

Innenausbau

- Schlafzimmer
- Esszimmer
- Wohnzimmer
- Küchen
- Decken
- Treppen

Bodenbeläge

- Parkett
- Kork
- Laminat
- Teppichböden



Markus Brunnschneider Schreinermeister

Am Rastberg 11

Tel. 087 61 / 75 31 65

Fax 087 61 / 75 31 66

e-mail:

markus.brunnschneider@cplus.de

www.brunnschneider.de

Infos aus dem Pfarrverband Lang

Wenn die „Arche Noah“ feiert...



Sein traditionelles Sommerfest feierte der Pfarrkindergarten „Arche Noah“ am Sonntag, den 29. Juni.

Eingeleitet wurde das Fest mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel. Dem anschließenden Mittagessen folgte ein kleines Programm, das von den Kindern und ihren Betreuerinnen einstudiert wurde. Eine gemütliche Kaffeetafel rundete das Fest ab. Der Reinerlös aus dem Wirtschaftsbetrieb kommt voll dem Kindergarten und damit wieder den Kindern zugute. Unter den Gästen war auch Langenbachs zweiter Bürgermeister, Bartholomäus Reif, und Gemeinderat Korbinian Huber.

Das Ausgangsbild für die Predigt war ein Mosaik, das im Langenbacher Pfarrbrief die Veröffentlichungen für das Fest Peter und Paul, für den 29. Juni, ziert. Pfarrer Kaspar Müller erarbeitete mit

»Der Reinerlös kommt voll dem Kindergarten zugute«

den Kindern anhand der vielen Steine, die das Mosaik bilden, dass jeder dieser Steine für einen Beruf stehe, der in der Kirche ausgeübt werde, vom Ministranten über den Pfarrer bis zum Papst. Die Kinder fanden aber auch heraus, dass zu diesen

Berufen auch die Eltern gehörten und die Erzieherinnen. Und die Farben, die das Mosaik im Original zeigt, das seien die vielen Menschen, die in und um die Kirche zusammenwirkten. Weil Jesus viele Freunde gehabt habe und weil alle Getauften zu ihm gehörten, deshalb seien auch alle Menschen Kirche, so stellten Kinder und Erwachsene abschließend fest.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kinderchor „Young Voices“ und der Band „Chaipepe“ unter der Leitung von Marianne Wiesheu.

Nach einem schmackhaften Mittagessen zeigten die verschiedenen Gruppen des Pfarrkindergartens gemeinsam einen Tanz, in dem das Leben auf einem Bauernhof geschildert wurde und in dem die einzelnen Gruppen die verschiedensten Tiere und ihren Nutzen für den Menschen darstellten. Reizend kostümiert traten da zum Beispiel ein Hahn mit seinen Hühnern

Der stolze Hahn mit seiner Hühnerschar sorgt für Eier auf dem Bauernhof der „Arche Noah“

auf, die Eier legten, Schweine, die Schinken lieferten oder Kühe, die Milch produzierten. Und der Bauer und seine Bäuerin, die freuten sich über ihre Tiere, waren gut zu ihnen und schenkten allen viele Streicheleinheiten. Die Musik zu dem Tanz lieferte in bewährter Weise wieder Kirchenmusiker Hans Meier.

Mit dem gesungenen und vorgespielten Tanz aber war es an Attraktionen für Kinder und Eltern nicht genug. Viele Spiele waren noch im Angebot und es gab mehrere Stunden riesigen Spaß in der „Arche Noah“. Zusätzlich gab es in einer Tombola nette Gewinne für Kinder aber auch für Erwachsene. Auch die Pfarrbücherei hatte ihre Tore geöffnet, um Leseratten Gelegenheit zu geben neues „Futter“ zu holen.

Allen Helferinnen und Helfern, den Erzieherinnen und auch den Kindern, als den Hauptpersonen, wurde für die erbrachte Leistung von Pfarrer und Kindergartenleitung herzlich gedankt. *Raimund Lex*

Fronleichnamprozession

Oberhummel – Traditionsgemäß trifft sich die Pfarrei Oberhummel mit den Filialen Niederhummel und Gaden nach der Fronleichnamprozession, wenn der feierliche Schlusssegen gesprochen und das Te Deum verklungen ist, in Niederhummel zum fröhlichen Pfarrfest. Bei leckeren Speisen, herrlichen Torten und kühlen Getränken kann auf dem Platz zwischen Stockschützenhalle und „Wirtshaus am Dorfbrunnen“ von den Anstrengungen der Prozession ausgeruht und prächtig gegessen und getrunken werden. Dabei hat man Gelegenheit, Bekannte und Freunde wieder zu treffen, mit ihnen zu reden und Neuigkeiten zu erfahren, wie es ein Besucher treffend ausdrückte. Das Ganze diente einem guten Zweck: Es kommt Geld in die Kasse! In diesem Jahr wird der Erlös der Außenrenovierung zum einen Teil der Filialkirche St. Jakob zu Gaden zugute kommen, zum anderen Teil sollen Gelder in ein soziales Projekt fließen. Ausrichter des Festes waren auch heuer wieder Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltungen. Das schmackhafte Mittagessen kam von der Metzgerei Wiest in Eitting, Kaffee, Ku-



Langenbach / Oberhummel

Zünftiges Pfarrfest auf dem „Roten Platz“

Loob Gottes und Essen und Trinken gehören in Bayern zusammen wie Pech und Schwefel. Deshalb luden auch in diesem Jahr Langenbachs Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung die Pfarrangehörigen und alle Freunde wieder zu einem zünftigen Pfarrfest auf den „Roten Platz“ zwischen Pfarrkirche und Rathaus ein. Zahlreiche Helferinnen und Helfer hatten den gepflasterten Platz in einen gemütlichen Biergarten verwandelt und boten mit einem hervorragenden und reichlichen Mittagessen den Teilnehmern an der Fronleichnamprozession und allen Gästen Labsal mit kühlen Getränken und einer kräftigen Kost. Kuchen und Torten zum Kaffee standen dem Mittagessen in nichts nach. Der gelernte Koch Bernhard Baumgartner zeichnete wieder einmal für die Mittagskost verantwortlich; die herrlichen Backwaren kamen von hei-

mischen Herden. Nach dem Mittagstisch verkauften dann Pfadfinder Lose, die eine so gute Trefferquote hatten, dass wirklich niemand leer ausgehen musste. Preise vom Brombeerstrauch und Thu-



Ein gemütliches Pfarrfest feierte die Gemeinde Langenbach im Schatten des Kirchturms und zahlreicher Sonnenschirme. Der Reinerlös des Festes geht an den Pfarrkindergarten „Arche Noah“.

jenbäumchen, von Taschenrechnern über Jojo-Spiele bis hin zu Stofftieren und lustigen Hausschuhen für Kinder wechselten so den Besitzer. Und alles für einen guten Zweck! Der Reinerlös aus Wirtschaftsbetrieb und Losverkauf kommt nämlich voll dem Pfarrkindergarten zugute. Im Kindergarten „Arche Noah“ sind nämlich dringende Arbeiten zu erledigen, die nunmehr in Angriff genommen werden können. Erst in den Nachmittagsstunden verließen die letzten Gäste das Langenbacher Pfarrfest. Auch Bürgermeister Josef Brückl mit Gattin und etliche Gemeinderäte zählten zu den Besuchern.

Raimund Lex

Pfarrbücherei Langenbach

Öffnungszeiten:

Mittwoch	von 16 – 17 Uhr
Freitag	von 18 – 19 Uhr
Sonntag	von 11 – 12 Uhr

Pfarrstr. 1, 85416 Langenbach
Tel.: 0160/95 69 27 62



chen, Torten und Schmalzbackenes spendierten Hummler und Gadener Frauen.

Selbst CDs von der Dreikönigsmusik, die im Januar 2003 in der Hummler Pfarrkirche St. Georg mit großem Erfolg über die Bühne ging, konnten zum besten des Gotteshauses verkauft werden. Und wer keine bekommen hat:

In der RL-Medienwerkstatt Gaden (Tel.: 0 87 61 / 7 51 55) und beim Kirchenpfleger von Oberhummel, Alois Neumair (Tel.: 0 87 61 / 17 07), sind noch Restbestände erhältlich! Raimund Lex

Die Fronleichnamprozession endet traditionell mit dem feierlichen Schluss-Segen in der Pfarrkirche. Alle Vereinsabordnungen und die Prozessionsteilnehmer feierten mit. Erst dann ging es zum Pfarrfest nach Niederhummel.



MAGNETFELD-THERAPIE Aktive Gesundheitsvorsorge

- Stärkung des Immunsystems
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Schmerzlinderung
- Muskelentspannung
- Optimierung des Zellstoffwechsels
- Verbesserte Durchblutung und Sauerstoffversorgung

MAGNETFELDTHERAPIE-Vortrag in Langenbach am 16.09. um 20 Uhr

Fordern Sie weitere Informationen an, oder lassen Sie sich persönlich beraten!

Internet: www.santerra.net/uid/384/de/

MAI-ENERGY

Gesundheitsprodukte

Dipl.-Phys. Peter Mai

Kastanienstr. 4, 85416 Langenbach

Tel 49 (0) 8761/75 24 05

Fax 49 (0) 8761/75 24 15

Mobil 49 (0) 173/3 92 95 55

Email: info@mai-energy.de

REINES TRINKWASSER DURCH UMKEHROSMOSE

Nahezu 100% Schadstoffreduzierung
(Schwermetalle, Kalk, Pestizide, usw.)
im normalen Leitungswasser

- effektive Lösung und Abtransport von Schlackenstoffen und Ablagerungen aus Bindegewebe, Organen und Blut
- Entsäuerung des gesamten Körpers

Umkehrosmose-Anlagen
bereits ab 199,- Euro!

WASSER ist unser
wichtigstes LEBENSMITTEL



Außerdem im Angebot:
Sauerstoffwasser, Entsafter, Kristallsalz,
Nahrungsergänzungsmittel und mehr

Gaden – Das zweite „Gadener Charivari“ ging am 1. Juni 2003 in der Fialkirche des 300-Seelen Dorfes über die Bühne

Vor nicht ganz gefülltem Gotteshaus gaben sich junge und etablierte Interpreten ein Stelldichein und lieferten ein Programm, das sich sehen lassen konnte. Die Kirchenverwaltung Gaden konnte sich zusätzlich über einen Reingewinn von fast 300 Euro aus den eingegangenen Spenden freuen. Er wird dazu verwendet, die Schuldenlast der dringend notwendigen Außensanierung von St. Jakob ein wenig zu verringern.

Die Verehrung des Allerhöchsten ging vor allem aus den Vorträgen der „Attenkirchener Chormanna“ hervor, die mit ihren Beiträgen explizit Gott lobten und priesen, ihm ein Kyrie und ein Halleluja sangen und für das Brot des Lebens dankten. Aber auch ihre Beiträge – zum Ende gehenden Frühling und die Aufforderung auch zur rechten Zeit lustig zu sein – brachten viel Beifall. Die Jugend hat beim „Gadener Charivari“ einen festen Platz – sie ist eigentlich sogar der Initiator für diese Veranstaltung, in der die unterschiedlichsten Stilrichtungen sich zu einem Konzert vereinen. So waren auch die Gadener Musikkinder wieder dabei, durch Ausfälle zahlenmäßig zwar etwas geschwächt, was aber der Qualität des Vortrags keinen Abbruch tat. Lisa Schröcker und Stephan Thaler zeigten deutlich auf, dass sie sich mit ihren Keyboards seit dem letzten Jahr deutlich verbessert haben. Ob „Greensleevs“ oder Günter Loys „Four Beat Song“, ob A.L. Webbers „Memory“ (aus „Cats“) oder eine spanische Romanze, die beiden jungen Leute konnten durchweg gefallen. Viel Beifall dankte ihnen für ihre Leistung. Als Überraschungsgäste waren sie angekündigt und sie halfen die Ausfälle bei den Gadener Musikkindern vergessen zu machen:

»Etablierte Künstler begeistern Gaden«

Die beiden Söhne von Mariella und Michael Obermeir. Natürlich schloss das Publikum die beiden Kinder sofort in sein Herz. Der Akkordeonvortrag von Gerhard und das gemeinsame Lied mit seinem kleinen Bruder Georg über den schönen Ho, den Gockel, erhielt deshalb auch starken Beifall. Dass Mama Obermeir, hie und da noch etwas helfend eingreifen musste, das tat dem Ganzen keinen Abbruch. Dagegen war Mariella Obermeir bei ihrem Auftritt als Sopranistin professionell im Vortrag und große Dame. Man merkt die Schule von Jutta Pfister, der studierten Sängerin, im gesamten Auftreten und natürlich im künstlerischen Vortrag. Stimmlich sicher und exzellent in der Körpersprache bot Mariella Obermeir, sonst bekannt unter dem Firmenschild „Humoristische Torfsänger“, mit Werken von Georg Friedrich Händel und G. Giordani eine reife Leistung. Sie Sängerin lebte ihren Vortrag, war engagiert und wohl auch überzeugt von dem, was sie ihrem Publikum bot. Zurecht belohnte sie der begeisterte Applaus der rund 100 Besucherinnen und Besucher. Dass ihr der Auftritt möglich war, dafür sorgte Gabi Kreitenweis, die in einer Blitzaktion als Begleiterin am E-Piano eingesprungen war. Und die C-Kirchenmusikerin und Chorleiterin aus Vötting entledigte sich der schwierigen und kurzfristig übernommenen Aufgabe mit einer Leichtigkeit und Bravour, die sicher ein Stück des Applauses für Mariella Obermeir verdient. Einen zusätzlichen Genuss machte Theresa Haslbeck mit ihrer Geige mög-

lich, die Mariella Obermeir bei Händels „Meine Seele hört im Sehen“ – neben dem E-Piano – gekonnt begleitete. Den Namen muss man sich merken! Eine Klasse für sich ist Anna Theresa Leneis aus Erding an der



Die „Attenkirchener Chormanna“



Mariella Obermeir

Harfe. Das junge Mädchen zeigte einen derart engagierten Vortrag, dass das Publikum nur begeistert applaudieren konnte. Ausschnitte aus dem Händel-Konzert in B-Dur präsentierte sie ebenso souverän wie Volksmusikstücke oder die allseits beliebte „Ballade pour Adeline“. Voller Dynamik, mit erstaunlicher Fingerfertigkeit und voll konzentriert zeigte Anna Theresa, dass sie auf dem Weg zu einer der herausragenden Harfenistinnen in weitem Umkreis ist. Und dabei bleibt das hochgewachsene Mädchen stets bescheiden, fast schüchtern und immer hilfsbereit. Ein gutes Zeichen! Auch die Bacher Blechbläser können sich hören lassen. Mit ihrem bekannt weichen Ansatz, mit ihrem exakten Zusammenspiel, mit der Wärme, die aus ihrem Vortrag zu Tage tritt, ist es einfach ein Genuss ihnen zuzuhören. Alles hört sich bei den vier Männern spielerisch leicht an, wie selbstverständlich – dabei ist es harte Arbeit! Zwei Fugen von Johannes Pachelbel, Franz Veigl's „Altdeutscher Tanz“, die lebhaftes „Gaillarda“, ein Werk von Pierre Attaignant, die Ouvertüre zu Händels „Wassermusik“ und das Stück „Ausgang“ aus der Bauernmesse von Annette Thoma (nach einem Bläsersatz von Max Eham) waren eine echte Bereicherung des „Gadener Charivari“.

Zwei Geschichten, satirisch und heiter, die Organisator und Moderator Raimund Lex vorzutrug, brachten leises Schmunzeln bis lautes Lachen in St. Jakob. Mancher mag sich in den Texten selbst wiedererkannt haben! Traditionsgemäß klang die Veranstaltung nach beinahe einhalb Stunden Kunstgenuss mit dem gemeinsam gesungenen Kirchenlied „Großer Gott, wir loben dich“ und einer Segensbitte aus.

Raimund Lex



Autohaus
Anton
Senftl GmbH

Der neue Opel Meriva



Konzert für „Maria Rast“



Joseph Stengel gastiert in Langenbach als Leiter des
Jugendorchesters Estenfeld (bei Würzburg)
 und dem **Salonorchester Würzburg**

am Samstag, den 27. September 2003, Langenbach

Ein großes Konzert wird – je nach Wetter – am Kirchplatz oder in der Pfarrkirche zu Gunsten unserer Wallfahrtskirche am Raster Berg erklingen! Nicht zum ersten Mal ist dieser Vollblutmusiker aus dem

Frankenland in Langenbach zugegen, um sein Können und das seiner Schützlinge meisterhaft unter Beweis zu stellen. Nähere Infos über unseren musikalischen Gast finden Sie im Internet unter: <http://mv-estenfeld.de/>

Verzierte Kerzen für jeden Anlaß

Am 09. Januar 1996 wurde der 5-Frauen-starke Kerzenkreis aus der Taufe gehoben: Johanna Fischer, Brigitte Landinger, Anna Kahr, Pia Meier, (alle aus Langenbach) und Sabine Gumprecht aus Hangenham. Die Fünf treffen sich alle 6 Wochen von 20:00 Uhr bis ca. 23:00

Uhr zum gemeinsamen Basteln. Es entstehen individuelle Kerzen zu jedem Anlaß. So werden beispielsweise Taufkerzen, Osterkerzen, Hochzeitskerzen, Weihnachtskerzen, Marienkerzen, Spruchkerzen und Geburtstagskerzen auf Wunsch der Kunden per Handarbeit angefertigt. Der Reinerlös des Kerzenverkaufs kommt alleine der Kirche

„Maria Rast“ zugute. So konnte bereits der unglaubliche Betrag von **10.500,- Euro** für die Renovierung gespendet werden. Der Verkauf der Kerzen findet nach Sonntags-Gottesdiensten statt. (*nächster Termin 15.08.03 – Mariä Himmelfahrt*). Die Kerzen kann man auch im Pfarrbüro bewundern.

**Kerzenbund Langenbach,
 Frau Johanna Fischer
 Tel.: 0 87 61 / 6 28 20**



Frau Fischer bei ihrer filigranen Arbeit...

Fuchsberg



Freisinger Str. 19 b
 85416 Langenbach
 Tel. 08761/729467
 Fax 08761/729468

Mo. – Fr.: 08.30 – 12.30
 14.00 – 18.00
 Mi. nachmittags geschlossen
 Sa: 08.30 – 12.00

Jugend und Kultur



Die aktuellen HipHop-Charts

01. Massive Töne
MT3

02. Nelly
Nellyville

03. Eminem
The
Eminem
Show

04. P.Diddy &
Bad Boy
Records
presents
We invented
the remix

05. Ony
Bacdafucup II

06. Will Smith
Born to reign

07. Wycleaf Jean
Masquerade

08. Lauryn Hill
MTV unplugged 2

09. Orishas
Emigrante

10. DJ Stylewarz
The cut

Langeweile in Langenbach?

Nix los in Langenbach? Landeier-Blues? Wir befragten Jugendliche zu ihrem Lebensgefühl und erhielten überraschende Antworten. Antonia (12) und Katharina (15) über Tops und Flops in Langenbach. Nicht nur Termine, Tipps und Unterhaltung sollen in Zukunft diese Seite füllen. Die kulturellen Angebote des Jugendprogrammes in Langenbach können sich sehen lassen. Schreibt uns, was

man besser machen könnte. Anregungen jeglicher Art werden wir veröffentlichen. Als Plattform Eurer Wünsche könnt ihr die Jugendseiten bei den nächsten Ausgaben aktiv mitgestalten! Einsendeschluss ist Freitag, 12. September 2003. Media Modul, Redaktion Langenbacher Kurier, Dorfstr. 14, 85356 Freising

redaktion@mediamodul-freising.de

Penger Schreibwaren und Geschenke

- Alles für die Schule
- Büro- und Schreibartikel
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Lotto und Toto
- Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

Schreibwaren & Geschenke Penger
Mauern, Hauptstr. 23
Tel.: 0 87 64 / 83 97
Langenbach, Freisinger Str. 4
Tel.: 0 87 61 / 72 70 76

Jugendtreff Langenbach

Hagenau 28 • 85416 Langenbach • Telefon: 0 87 61 / 75 33 59

Der Jugendtreff Langenbach wurde 1994 durch einige engagierte Eltern gegründet. Die Gemeinde unterstützte die Elterninitiative tatkräftig, in dem sie die Kellerräume des damals gerade fertiggestellten Gemeindekindergartens dem Verein Jugendtreff Langenbach e. V. zur Verfügung stellte. Außerdem wurde der Jugendtreff mit einer Küche ausgestattet, einem Billardtisch, diverser Mobilar und vielen Spielen.

Seit Januar 1994 ist der Jugendtreff geöffnet. Im August 2002 übernimmt der Verein „Jugendtreff“ e.V. auch die Trägerschaft für die Mittagsbetreuung an der Grund- und Teilhauptschule in Langenbach.

Der Treff ist im offenen Betrieb für alle Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahre geöffnet.

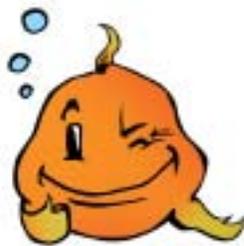
Dabei spielt die Mitgliedschaft im Verein „Jugendtreff Langenbach e.V.“ keine Rolle. Durch eine Mitgliedschaft unterstützt man den Jugendtreff jedoch aktiv durch seine Beiträge, man hat eine Stimme bei der Wahl des Vorstandes und kann sich so auch direkt am Geschehen rund um den Treff beteiligen.

Die (jährlichen) Vereinsbeiträge:

- **Kinder/Jugendliche EUR 5,-**
- **Erwachsene EUR 15,-**
- **Familien EUR 25,-**



Billard, Tischfußball, Tanzkurse, Partys, Musik hören, Quatschen, Tischtennis und vieles mehr bietet der Jugendtreff Langenbach.



Jeden ersten und dritten Freitag im Monat

PARTY ab 10 Jahre
von 19 bis 23 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag:	16 – 19 Uhr	ab 10 Jahre
Donnerstag:	16 – 18 Uhr	ab 7 Jahre (Kidsclub)
Donnerstag:	17 – 19 Uhr	ab 10 Jahre
Samstag:	15 – 20 Uhr	ab 10 Jahre



Alles aus einer Hand

- o Neue PC's ab 399,- €
- o PC-Ersatzteile
- o PC-Zubehör
- o Netzwerksupport
- o PC-Reparatur
- o PC-Aufrüstung
- o Eigene Werkstatt
- o Hausbesuche
- o Gebrauchtgeräte
- o Spiele & Software
- o Toner & Tinte
- o Internet-Zugänge
- o ISDN und DSL
- o Telefonanlagen
- o Kassen & Zubehör
- o Büromaterial
- o Alarmanlagenbau
- o Schulungen
- o Webseitengestaltung

Tipp des Monats:

AMD XP 2400+
256 MB DDR RAM
40 GB Festplatte
DVD ROM 16x48x
CD-Brenner 48x
Sound, LAN, Disk
Front USB 2.0

nur **599,- €**

Gerhard Mallinger
85416 Langenbach
Birkenstrasse 38
Tel. (08761) 75 20 30

www.IHR-PC-DOC.de

Le Castagne

Silvio & Salvatore

Bahnhofstr. 16

85416 Langenbach

Telefon: 0 87 61/75 39 14

Öffnungszeiten:

11:30 – 14:30 und 17:30 – 23:30 Uhr



Unser kleiner Freund aus dem „langen“ Bach

Fugu ist der Held unseres Langenbachers Comics. Er erlebt allerlei Abenteuer mit seinen „Freunden“. Wohnhaft in Langenbach, kennt er sich in der Szene bestens aus. Ihm entgeht nichts. Überall, aber auch wirklich überall, hat er seine Flossen im Spiel.

Um Fugu weitere schmerzhaft Erfahrungen (wie in unserer ersten Episode) zu ersparen, bitten wir Euch, uns witzige Geschichten aus dem Leben des japanischen Wa(h)l-Langenbachers anzuvertrauen.

Unser Comiczeichner Andi wird sie zeichnerisch umsetzen. Die schönste aller eingesandten Stories (sollten nicht zu lange sein) wird in der nächsten Ausgabe abgedruckt. Dem Gewinner winkt ein brandneues Fugu-T-Shirt!

Schickt uns Eure Ideen per E-Mail: redaktion@mediamodul-freising.de oder per Post an: **Media Modul, Dorfstr. 14, 85356 Freising**
Stichwort: Fugu-Shirt
Einsendeschluss: 12.09.03



Fugu, Kugelfisch,
(zool.: Lagocephalus lunaris)

Der Fugu gehört zu den Kugelfischen. Die Innereien des Fugus sind hochgiftig. Dieser Fisch hat es vor allem in Japan zu höchster Popularität gebracht. Ob es die Qualität des Fleisches oder die Kunst des fachgerechten Zubereitens ist, die den Fugu dort so beliebt macht, ist schwer zu sagen. Jedenfalls müssen die japanischen Köche in speziellen Fugu-Schulen ihr Handwerk erlernen, bevor sie einen Fugu zubereiten dürfen.

Neulich im (langen) Bach



Jugend und Kultur



Antonia (12)

Katharina (15)

Langenbach: Wie es Euch gefällt...

Super: Jugendtreff, relativ zentral, sehr sauber

Super: Jugendtreff, Landleben ist O.k., nette Leute

Schlecht: viele unnötige Anschaffungen, Schule

Schlecht: kein Schwimmbad, zu wenige Spielplätze

Hobbies

Jugendtreff, Fußball, Tanzen, Shoppen gehen

Baden gehen, Kino, Tanzen, Jugendtreff

Musik

Snoop Doggy Dogg (Beautiful)
Ja Rule (Reign)
J.Lo (Let's get loud)

J.Lo (Let's get loud)
Outlandish (Aicha)
Xavier Naidoo (Ich kenne...)

In & Out

In: Ferien, Tattoos, Hotpants
Out: Karottenhosen, fett Schminken
braver Mädchenstyle

In: FlipFlop, coole Kurzhaarfrisuren, Piercing
Out: Streber, Badeanzüge

Räume gestalten -
Spielräume gewinnen



Kunstdrachen für
Haus und Himmel

www.kunstdrachen.de

Internet-Fachgeschäft

Einleiner • Lenkdrachen • Zubehör
Kunstdrachenverlag • Internetversand

Kite 'n' Art
Frank Ludwig M.A.

Ulmenstraße 3 D-85416 Langenbach
☎ 08761 / 75075 info@kunstdrachen.de

TWS Tanzschule

Die TWS Tanzschule von Monika Huber feierte letzten September ihr 20-jähriges Bestehen und hat vor 6 Jahren die neuen Räumlichkeiten Am Lohmühlbach 10 in Freising bezogen. Tanzbegeisterte von 3 bis 97 Jahren schwingen in der ADTV-Tanzschule das Tanzbein und werden sowohl in den klassischen Standard- und Lateintänzen wie auch in fetzigem Videoclip-Dancing Dance4Fans unterrichtet. Die netten Tanzlehrerinnen tragen ebenso zu einer angenehmen Atmosphäre bei wie die großzügig gestalteten Tanzsäle und der farbenfrohe Barbereich. Falls ihr jetzt auch Lust auf's Tanzen bekommen habt, im September starten die neuen Kurse!



Langenbacher Jugendtreff: unter Anleitung von Monika Huber schwingen alle das Tanzbein - auch die Kleinen!

Die Schule, in der niemand sitzen bleibt
Gruppen- und Einzelunterricht für Schlerkurse ab 10 Personen



**Hiphop
Breakdance**



TWS Tanzschule Monika Huber
die EVENT TANZSCHULE im Landkreis
Am Lohmühlbach 10, 85356 Freising
Telefon: 0 81 61 / 8 20 00
www.TWS-Freising.com

5-Euro-Gutschein
für Schüler tanzkurse
gültig bis
31.12.04



Mit Spannung verfolgen die zahlreichen Zuschauer den Kunstschuss von Julian Hauner zum 2:0 für den SVL!



Objekte der Begierde...

Am 5. und 6. Juli 2003 fand auf dem Sportplatz des SV Langenbach das 2. Ludwig-Mair-Gedächtnis Turnier für Fußball-Junioren statt. Eingeladen waren 60 Mannschaften in den Altersklassen C-, D-, E- & F-Junioren.

Das 2. Ludwig-Mair-Gedächtnis Turnier am 5. / 6. Juli 2003



Die Ansprachen zum Turnier...

Der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte den heranwachsenden Fußballgöttern gut bespielbares Geläuft.

Am Samstag begann das Turnier fröhlich und (wider Erwarten) nicht feucht um 09.30 Uhr. Ein paar kleine Schauer konnten den Leistungen der C- und E-Jugendliche nichts anhaben.

Sonntags, beim Turnier der D- und F-Jugendlichen, erhellten sich die Mienen endgültig. Die Gesichter der Spieler, Betreuer Väter und Mütter strahlten mit der Sonne um die Wette.

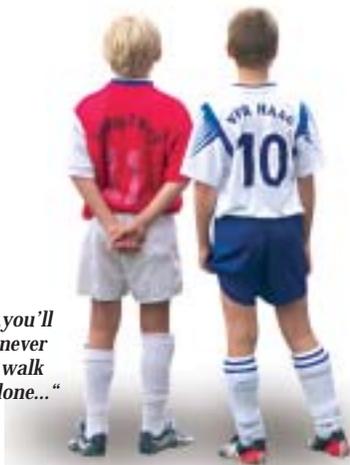
Ein erfolgreiches Turnier durfte der SVL wieder ausrichten, viele Komplimente gingen an die Adresse der Veranstalter und die Kinder dankten mit viel Einsatz und hervorragenden Leistungen.

Ein besonderer Erfolg gelang den E2-Junioren, die sich völlig überraschend bis ins Finale vorkämpften.

Das letzte Spiel des Turniers bestritten die F1-Junioren des SVL und die kleinen Ballzauberer von TuS Oberding. In diesem Herzschlagfinale um Platz 1 hatten die Oberdinger das Glück an ihrer Seite und entschieden die Partie knapp mit 2:1 für sich.

Ein besonderer Dank geht an die acht Schiedsrichter vom VfR Haag, die keine Mühe hatten, ausnahmslos fair ausgetragene Partien zu leiten.

Ermöglicht wurde dieses Turnier, wie schon im letzten Jahr, von der Witwe Ludwig Mairs, Rosmarie Mair, die auch wieder die Schirmherrschaft übernahm und der Jugendabteilung eine großzügige Spende zur Ausrichtung zukommen



„you'll never walk alone...“



Die Angst des Torwarts...



Stiegerehrung

2. LUDWIG-MAIR GEDÄCHTNIS-TURNIER

5. / 6. Juli 2003
Sportplatz SV Langenbach

teilnehmende Mannschaften des SV Langenbach umfassen das Glädle

Samstag, 5. Juli, 9:30 Uhr:	
C- und E-Junioren	
Sonntag, 6. Juli, 9:30 Uhr:	
D- und F-Junioren	

Für die Initiative
Wird bei
bestem
Geist!

SVL

Wir freuen uns auf
das Langenbacher
Fußballturnier!

Sponsoring: ...



Gute Stimmung in den Zelten



Am Richtertisch gab's einiges zu tun (bei 60 Mannschaften...)



Verbissener Kampf um jeden Ball...

ließ. Weitere Sponsoren schlossen sich an und so nahm das heuer wesentliche größer dimensionierte Turnier einen reibungslosen Verlauf. Sonntagmittag hielten Bürgermeister Josef Brückl und der 1. Vorsitzende Josef Wüst Ansprachen, ihnen folgte mit dem Segen Herr Pfarrer Kaspar Müller. Stolz und dankbar ist der Verantwort-

liche, Jugendleiter Michael Fritsch, auf die vielen fleißigen Helfer. Das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Jugendabteilung sucht seinesgleichen. Der 1. Vorsitzende, Josef Wüst, ebenfalls Tag und Nacht im Einsatz, freut sich gemeinsam mit der Schirmherrin auf das Turnier 2004. Ein Trost für die enttäuschten Fußball-Camper: Das dem drohenden Wolkenbruch zum Opfer gefallene Zeltlager wird nach Angaben der Betreuer mit Sicherheit nachgeholt. *Michael Fritsch*

Die Ergebnisse im Einzelnen:

- F3-Junioren:** 1.) TSV Ergoldsbach 2.) Real Moosburg 3.) SV Riedmoos
4.) SpVgg Zolling 5.) SpVgg Mauern 6.) SV Langenbach

- F2-Junioren:** 1.) SC Bruckberg 2.) SpVgg Moosburg 3.) TuS Oberding
4.) TSV Moosburg 5.) SpVgg Zolling 6.) VfR Haag
7.) SV Riedmoos 8.) SV Langenbach

- F1-Junioren:** 1.) TuS Oberding 2.) SV Langenbach 3.) SpVgg Attenkirchen
4.) SC Oberhummel 5.) SV Riedmoos 6.) VfR Haag
7.) TSV Moosburg 8.) SpVgg Moosburg

- E3-Junioren:** 1.) SV Lohhof 2.) TSV Nandlstadt 3.) FvGG Gammelsdorf
4.) SV Langenbach 5.) SpVgg Zolling 6.) TuS Oberding

- E2-Junioren:** 1.) SpVgg Zolling 2.) SV Langenbach 3.) SpVgg Moosburg
4.) TSV Moosburg 5.) FC Moos-Eittingerm. 6.) Real Moosburg
7.) SV Riedmoos 8.) VfR Haag

- E1-Junioren:** 1.) TSV Moosburg 2.) Real Moosburg 3.) VfR Haag
4.) SV Langenbach 5.) SpVgg Moosburg 6.) SpVgg Zolling
7.) SV Riedmoos 8.) SC Oberhummel

- D-Junioren:** 1.) SV Zamdorf-Mchn. 2.) FC Eitting 3.) SV Buch am Buchr.
4.) VfR Haag 5.) FC Moos-Eittingerm. 6.) TuS Oberding
7.) FC Mintraching 8.) SV Langenbach

- C-Junioren:** Der Sieger erhält den Wanderpokal
(und muss ihn nächstes Jahr wieder verteidigen)
1.) SpVgg Moosburg 2.) SV Marzling 3.) Eintracht München
4.) SG SVL/SCO 5.) TuS Oberding 6.) FC Neufahrn
7.) VfR Haag 8.) SV Hohenkammer

A+O BAUELEMENTE

Albert Oberprieler

Eichbrunnstraße 37
85416 Langenbach
Tel. 087 61/98 90
Fax 087 61/6 19 63



UNILUX Holz-Fenster – außen Wetterfest, innen Holzbeholdlich

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.svlangenbach.de

Sportverein Langenbach – Ein Rückblick

Die aktiven Fußballer aus Langenbach spielten, da es ja hier in der Gemeinde keinen Sport- oder Fußballverein gab, bei den Klubs der Nachbarorte von Marzling, Haag und Oberhummel. Immer lauter und eindringlicher wurde der Ruf und Wunsch nach einem eigenen Sportverein. Nachdem sich der Landwirt Myrth Jakob Senior bereit erklärt hatte, ein Stück Wiese in der Hagenau – an der Inkoferstraße – dem neu gegründeten Verein kostenlos zur Verfügung zu stellen, waren hierfür sämtliche Weichen gestellt.

Man schrieb den 17. Juli 1957. Zum dritten Mal setzten sich 33 begeisterte Fußballanhänger beim Fischer-Wirt zusammen, um einen Sportverein zu gründen. Nach einigen Stunden der Debatten und Diskussionen war die Vorstandschaft geboren.

Gewählt und bereit erklärten sich:

1. Vorsitzender: Paul Koppe
2. Vorsitzender: Lichtenauer Josef
- Kassier: Zilger Josef
- Schriftführer: Kaiser Lorenz
- Technischer Leiter: Guttenberger Walter
- Vereinsfarben: Rot – Weiß

Nach diesem denkwürdigen Abend nutzten die Mitglieder jede freie Stunde, um die Wiese in einen brauchbaren Sportplatz umzugestalten und bespielbar zu machen.

(Quelle: Seite 1 Chronik des SV-Langenbach Vorwort von Paul Koppe)

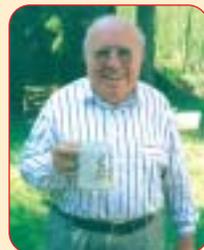
An dieser Stelle wollen wir uns für diese gute Idee bei allen damals Beteiligten bedanken. Besonderer Dank gilt dem Gründungsvorstand

Paul Koppe, der am 28.07.2003 seinen **75. Geburtstag** feiert.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag wünscht im Namen des SV- Langenbach

die Vorstandschaft

- | | | |
|-------------|--------------|------------------|
| Josef Wüst | Martin Huber | Gerd Backenecker |
| 1. Vorstand | 2. Vorstand | Kassier |



Ein Sportverein mit fünf Abteilungen, in denen über 900 Mitglieder Spaß am Sport haben, war geboren! FUSSBALL – VOLLEYBALL / BASKETBALL – TAEKWONDO – TENNIS – TURNSPIELE

Volleyball

Am 28. Juni 2003 lud die Volleyballabteilung des SV Langenbach zum Sonnwend-Turnier. Die Freizeitanlage der Gemeinde am Bäckerbach schuf beste Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf. Naturgemäß steht bei Turnieren dieser Art der Spaß im Vordergrund. Und den genossen alle beteiligten Mannschaften in vollen Zügen; kein Wunder angesichts des idyllischen Ambientes. Ach übrigens... gespielt wurde auch!

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1. Oldies Langenbach | 2. SV Marzling |
| 3. Youngsters Langenb. | 4. Haag |
| 5. Zolling | 6. Jahn Freising |



Abt.-Leiterin
Marlies
Batz-Ziegler
☎ 08761/60644



Taekwondo

Training in der Turnhalle Langenbach!

Kinder – Bei unseren Kleinen legen wir viel Wert darauf, sportliche Fähigkeiten, Koordination und Kontrolle über Körper und Geist zu fördern. Dies wirkt sich auch auf das weitere Leben der Kleinen aus: Verstärktes Konzentrationsvermögen, Selbstbewusstsein und körperliche Fitness.

Mittwoch 18:00 bis 19:30 Uhr
Freitag 16:00 bis 17:30 Uhr

Erwachsene – Im Erwachsenentraining wird ebenfalls Wert auf sportliche Fähigkeiten, Koordination, Fitness und Körperkontrolle gelegt. Zusätzlich werden Freikampf und Selbstverteidigung geübt bzw. perfektioniert.

Montag 18:00 bis 19:30 Uhr
Freitag 17:30 bis 19:00 Uhr

Taekwondo ist die koreanische Art der waffenlosen Selbstverteidigung und des Wettkampfes. Die Bestandteile des Wortes bedeuten: Tae (Fuß) – mit dem Fuß springen, stoßen, schlagen; Kwon (Faust) – steht bezeichnend für alle Handtechniken; Do

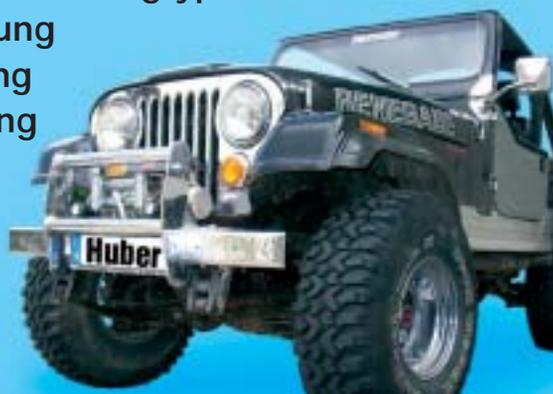


(Weg) – bezeichnet den geistigen Hintergrund des Taekwondo, insbesondere die fünf Tugenden: Höflichkeit, Rechtschaffenheit, Ausdauer, Selbstbeherrschung und Mut.

Huber Otto GmbH KFZ-Meisterbetrieb

Reparaturen aller Fahrzeugtypen
Unfallinstandsetzung
Hauptuntersuchung
Abgasuntersuchung

Stadtwaldstr. 44
85368 Moosburg
bzw. Kastanienstr. 2
85416 Langenbach
Tel. 08761/70718
Fax 08761/70719



Tennis

Die Abteilung Tennis unter Leitung von Hagen Dietzsch stellt mit 197 Mitgliedern, davon 76 Jugendliche bis 18 Jahre (Stand Januar 2003), die zweitstärkste des SVL. Auf vier Tennisplätzen am Sportgelände des SVL findet von Ostern bis Mitte Oktober alljährlich der Spielbetrieb statt.



Der größte Teil der Mitglieder sind Hobbyspieler. Wir nehmen aber auch mit sechs Mannschaften (2 Erwachsene, 2 Jugendliche, je 1 Knaben und Mädchen) an der Punktrunde des BTV teil. Alle Mannschaften erzielten bei den diesjährigen Medenspielen vordere Tabellenplätze; die Mädchen belegten in ihrer Gruppe sogar den ersten Platz!

Dies ist auch ein Ergebnis der intensiven Jugendarbeit unserer Jugendleiterin Christine Etzel. Jedes Jahr haben interessierte Kinder und Jugendliche Gelegenheit zu einem kostenlosen „Schnupperkurs“. Ganzjährig besteht für Kinder und Jugendliche Gelegenheit für gezieltes Training. Informationen zur Tennisabteilung gibt es auch auf der Homepage des SVL unter www.svlangenbach.de Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen!

Turnspiele

In der Abteilung „Turnspiele“ wird Kindern jeder Altersklasse etwas geboten. Angefangen beim Mutter-Kind-Turnen über zwei Kindergartengruppen bis hin zu den drei Schulkindergruppen versuchen die Übungsleiter, den Kindern Spaß am Sport zu vermitteln. Im Winter sind wir in der Turnhalle und bieten den Kindern Tanz, Spiel und Bewegung an den Geräten.

Ab Mai gehen wir auf den Hartplatz und üben für unsere Leichtathletik-Vereinsmeisterschaft, die dieses Jahr am 19. Juli stattfand.

Außerdem können Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene das Sportabzeichen erwerben, welches wir dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Volksschule Langenbach anbieten.

Nach den Sommerferien geht es Ende September in der Halle weiter.

Ansprechpartner für neue Mitglieder ist Frau Christine Zimmermann (Tel.: 08761/9739).



9. Langenbacher Dreikampfvereinsmeisterschaft - 19.7.2003

Es haben dieses Jahr 75 Kinder (Jg. '90 bis '99) erfolgreich teilgenommen

Fußball



Die „Alten Herren“ des SVL

Die „Alten Herren – AH“ tragen in einer Saison, von März bis Oktober, ca. 10–15 Freundschaftsspiele aus. Die Mannschaft nimmt nicht an der offiziellen AH-Punktrunde teil. Einzig in der Pokalrunde (nach K.o.-System) wird mitgespielt. Der Altersdurchschnitt liegt momentan bei einer Senioren B-Mannschaft. Wir sind aber stets bemüht, jüngere AH-Spieler einzubauen und freuen uns über jeden neuen Mitspieler!

Wolfgang Janisch

Tel.: 08161/83849 oder

Lambert Summer

Tel.: 08761/5880

Seit der letzten Saison spielt seit langem wieder eine „Reservemannschaft“ in der Punktrunde.

Unter der Betreuung von Helmut Peter („sauba Schdoane“) gelang ein guter Start. Dank der Mischung aus alten, erfahrenen und jungen, wilden Spielern konnte man sich nach acht Spieltagen immer noch ungeschlagen an der Spitze der Tabelle sonnen. Durch viele Verletzte und das Abstellen einiger Spieler für die I. Mannschaft sprang zum Ende der Saison ein immer noch beachtlicher 6. Platz in der Tabelle heraus. Ziel für die Saison 03/04: einer der vorderen Ränge...



Die Reservemannschaft

Elektro Zitzelsberger

Elektroanlagen
& Energietechnik

Meisterbetrieb
Beleuchtungstechnik
SAT-Anlagen
Projektierung und
Ausführung sämtlicher
Elektroanlagen
Haushaltsgeräte

85416 Langenbach, Dorfstr. 13
Telefon: 08761/5447



Die
Kompetenz
im Fenster-
und
Türenbau

Qualitäts-Kunststoff-Fenster
aus eigener Produktion

HUBER FENSTERBAU GmbH
85416 Langenbach • Bahnhofstr. 28
Tel.: 0 87 61 / 83 21
Fax: 0 87 61 / 75 30 26



Jugend-Fußball



Kindergarten-
Kicker

Der SV-Langenbach bietet für Kindergartenkinder ab 3 Jahren eine eigene KiGa-Fußballtruppe. Unter dem Motto „Spaß und Spiel mit Ball“ sollen die Kinder (Mädchen wie Jungen) an den Sport herangeführt werden. Ob sie Fußballer werden, oder in eine andere Sportart wechseln, sei dahingestellt. Wichtig sind die Freude und der Spaß am Sport.

Die Trainer: Jürgen Kugler, Hagenauerstr. 10, Tel.: **0 87 61 / 15 96**
Norbert Riedl, Gartenstr. 16a, Tel.: **0 87 61 / 75 29 44**
Email: riedl-langenbach@t-online.de

Damen-Fußball

Stolz präsentiert der SV Langenbach auch eine Damenmannschaft. Die Damen zwischen 14 und 40 Jahren treffen sich Montagabend am Sportplatz zum Training. An einer Punkterunde nimmt

gegen Jeden“ gespielt. Der SV Langenbach als Titelverteidiger konnte jedoch nicht an die brillante Vorjahresleistung anknüpfen. Verdienter Turniersieger mit 3 Siegen und einem Unentschieden wur-



das Team nicht teil, es werden lediglich Freundschaftsspiele ausgetragen. Am 12. Juli veranstaltete der SV Langenbach sein zweites Damenfußballturnier für Freizeitmannschaften um den Wanderpokal der Pizzeria „Le Castagne“. Neben dem Gastgeber nahmen Mannschaften aus Au, Buch am Erlbach, Marzling und Rudelzhausen/Tegernbach teil. Da in diesem Jahr die Park & Ride Girls Freising wegen Spielermangels absagen mussten, wurde der Turniermodus „Jeder

die die Mannschaft aus Rudelzhausen/Tegernbach. Die Organisatoren und Trainer Helmut Schweiger und Michael Klügl waren mit dem Verlauf des Turniers rundum zufrieden. Kontakt: Helmut Schweiger
Tel.: **0 87 61 / 90 58**

Fußball I. Mannschaft

Die Mannschaft von Trainer Claudio Savarino trainiert Dienstag und Donnerstag um 19:30 Uhr am Sportplatz des SV Langenbach. Ziel in der neuen Saison: einsteiliger Tabellenplatz!

F3-Junioren



Die Meisterschaftsrunde 2003 ist zu Ende, durch einen großartigen Endspurt, mit den Siegen in Vötting (5:1) und zu Hause gegen Nandlstadt (4:1), haben wir uns verdientermaßen den 4. Platz erkämpft. Für diese großartige Leistung unserer jungen Mannschaft möchten wir uns als Trainer nochmals herzlichst bedanken bei unseren Spielern der F3 des SV Langenbach.

F2-Junioren



Fußball ist schön – Fußball kann grausam sein.“ So könnte der Saisonverlauf 2002/2003 der F2-Junioren des SV Langenbach charakterisiert werden. Nach teilweise furiosen Siegen in der Qualifikationsrunde (u.a. 9:0 Sieg in Langenpreising, 8:0 Sieg in Pulling) standen die Nachwuchskicker plötzlich in der schweren Gruppe 9 Mannschaften wie dem TSV Moosburg, dem VfB Hallbergmoos oder dem SC Kirchdorf gegenüber.



- Bauspenglerei
- Bedachung
- Wandverkleidungen
- Flachdach-Isolierungen

KULTURSTR. 10 • 85356 Freising
Telefon 08161/84407 oder 08761/2736
Fax 08161/85537
e-mail: stengel-bedachungen@t-online.de

Prügelknabe, Punktelieferant – das sind die stehenden Ausdrücke, die einem in einer scheinbar so aussichtslosen Lage einfallen. Aber weit gefehlt! Nach der Hinrunde standen sensationelle sieben Punkte auf der Habenseite! Unvergessen dabei das die Herzmuskeln arg strapazierende 5:5 Unentschieden in Hallbergmoos. „Fußball ist schön“...
 Aber dann die Rückrunde! 0 Punkte! Dabei hat die Mannschaft so schlecht nicht gespielt, aber halt nicht mehr gewonnen. Ganz bitter war die 0:2 - Niederlage am letzten Spieltag beim Tabellenletzten, der SpVgg Mauern. Ein Sieg dort hätte uns noch auf den vierten Platz der Tabelle kaputtuliert. „Fußball kann grausam sein“...

F1-Junioren



In der Spielklasse 3/Freising traten die F1-Kicker gegen hochkarätige Gegner an. Noch nie in der Geschichte des SVL spielte eine F-Jugend auf so hohem Niveau. Die Vorrunde verlief etwas enttäuschend (sehr knappe Niederlagen, obwohl die SVL-Kicker meist mehr Spielanteile hatten). Wie vom Trainer angekündigt, holte das Team in der Rückrunde die versäumten Punkte. 4 der 5 Rückrundenspiele gewann man und erkämpfte sich den 4. Platz. Anzumerken ist, dass nur 3 der Akteure nächste Saison in die E-Junioren wechseln. Also, noch dazu eine sehr junge Mannschaft. Sogar der Trainer der 1. Seniorenmannschaft meinte: „Da wächst was Großes heran...“

Haag erreichten, folgten anschließend 7 Siege in Folge, so dass wir ungeschlagen mit 22 Punkten und einem Torverhältnis von 31:6 Tore Meister wurden!
 Trainer: Thomas Baumgartner

E2-Junioren



Unsere E2-Jugend vertrat den SV Langenbach in der Normalgruppe 8. Betreut wird diese Mannschaft von Thomas Schuhbauer (nicht auf dem Bild) und Andreas Huber.



D-Junioren

hinten v.l: Markus Köck, Daniel Köck, Mathias Hoppe, Janina Ludwig, Mauro Glessner, Philipp Fritsch, Sebastian Zitselsberger, Andresa Kaiser, Michael Fritsch; knieend v.l.: Claudia Krug, Stefan Wüst, Thomas Hecht, Raphael Fritsch, Johann Tullner, Raphael Kollnberger; vorne: Maximilian Ludwig, nicht im Bild: Thomas Wadenstorfer

Die sehr junge D-Jugendmannschaft des SVL startete äußerst mühsam in die neue Saison. Sie verloren anfangs alle Spiele, bis auf ein Unentschieden gegen den TSV Eching und einen grandiosen Sieg gegen den damaligen Tabellendritten FC Mintraching. Die Mannschaft nahm in der Winterpause an 6 Hallenturnieren teil, bei denen sich die Leistung der Spieler von Turnier zu Turnier enorm steigerte. Voller Tatendrang ging man in die Rückrunde, die zwar wieder mit einer Niederlage begann, jedoch Leistungsbereitschaft und Leistungssteigerung erkennen ließ. So konnte man einen Sieg über den SV Mauern, je ein Remis gegen den Tabellendritten (VfR Haag) und Tabellenvierten (FC Mintraching) einfahren.
 Der absolute Höhepunkt der Saison war das Spiel gegen den Tabellenführer und diesjährigen Meister – SC Freising. Unsere Mannschaft ging mit 2:0 in Führung, konnte sich aber des Ansturms in der zweiten Halbzeit nicht erwehren. So trennte man sich verdient mit einem 2:2. Erreicht wurde der achte Platz in der Normalgruppe 2 mit 10 Punkten und 15:48 Toren. Torschützenkönig der D-Junioren wurde Daniel Köck mit 13 Toren (+ 4 Treffer bei den C-Junioren!).

MEISTER 2003

E3-Junioren



Erstmals in der Vereinsgeschichte konnte in der vergangenen Saison eine E3-Jugend gemeldet werden. Durch einige Neuanfänger hatten wir 9 Mann zur Verfügung und gingen ohne große Erwartungen in die Saison. Zudem wurden wir mit vier E-2-Mannschaften in Gruppe 13 eingeteilt, die alle bereits im Herbst zusammen spielten. Nachdem wir im ersten Spiel noch ein glückliches 2:2 in



E1-Junioren

E1-Junioren

Durch die äußerst überraschend guten Ergebnisse in der Einführungsrunde im Herbst wurden wir im Frühjahr 2003 in die Gruppe 3 eingeteilt. Diese Gruppe war zu stark für uns, weshalb wir ohne Punkte Letzter wurden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hielten wir vor allem in der Rückrunde mit allen Mannschaften mit und verloren nur knapp, so z.B. gegen den späteren Meister Langenpreising nur 3:4. Hervorzuheben ist, dass die gesamte Mannschaft trotz der Niederlagenserie stets mit großem Engagement bei Training und Spiel bei der Sache war.

Das Heimaträtsel Nr. 01



In unserem ersten Heimaträtsel geht es um die Langenbacher Kirche „Maria Rast“

Hier die Fragen:

1. Wann wurde die heutige Raster Kirche erbaut?
2. Was war laut einer Sage der Grund zur Erbauung der Raster Kirche?
3. Welche 2 Personen spielten hierbei die entscheidenden Rollen?

Schicken Sie die richtigen Antworten auf einer Postkarte an:

**Media Modul, Redaktion
Langenbacher Kurier
Dorfstraße 14, 85356 Freising
Stichwort: Heimaträtsel Nr. 01**

oder per E-Mail:
redaktion@mediamodul-freising.de

Einsendeschluß ist der 14. August 2003
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die oder der Gewinner/in wird in der nächsten Ausgabe des Langenbacher Kuriers bekanntgegeben!

Die heutige Raster Kirche ist ein gotischer Bau und besonders interessant wegen des seltenen zweischiffigen Langhauses. In Deutschland soll es nur fünf Kirchen dieser Art geben. Im Inneren der Kirche wird der Blick auf das Gnadenbild, einer Madonna mit dem Jesuskind, (von einem Bildhauer aus der Landshuter Schule) geworfen. Seitlich am Hochaltar stehen der Hl. Josef und der Hl. Joachim. An den Seitenaltären beeindruckend rechts die Figur des Hl. Sylvester und links der Hl. Sebastian. Eine der Votivtafeln gibt den Hinweis auf einen Bombeneinschlag im 2. Weltkrieg neben der Kirche. Wie durch ein Wunder explodierte die Bombe aber nicht, die Kirche und umliegende Häuser nahmen keinen Schaden.

Das erste Heimaträtsel präsentieren Ihnen die Firmen:



und



Die Firmen „Media Modul“ und „PM.Druck“ kooperieren seit dem 01. Januar 2003. Mit an Bord sind professionelle Konzeptioner, Designer und Druckfachleute. Die Wege sind somit kurz und direkt. Das Leistungspotential wird dadurch gesteigert und die Produktion ihrer Marketing- oder Online-Projekte werden definitiv preiswerter!

Von der einfachen Gebrauchsgrafik, High-End-Design über professionellen Druck bis hin zur Werbeberatung, Unternehmensberatung und Logistik decken wir alle Bereiche ab.

Die Spezialisten in Sachen Medien!

Die oder der Gewinner/in des 1. Heimaträtsel erhält von den Firmen „Media Modul“ und „PM.Druck“

Format: 85 x 55 mm
Ausführung: 4-farbig
Papier: 135 g, Offset, matt, weiss
Verarbeitung: schneiden, verpacken, liefern

→ **300 Visitenkarten**

Aus dem Vereinsleben

Jugendfeuerwehr...

...auf Tour! Vom 11. bis 13. Juli nahmen die Jugendfeuerwehren aus Langenbach und Ober- und Niederhummel an einem Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Freising teil. Mit zwei Bussen und mehreren Transportern machten sich 120 Jugendliche und Betreuer auf den Weg zum kleinen Brombachsee im Fränkischen Seenland. Auf der Badeinsel Absberg wurden die Mannschaftszelte aufgebaut.

Hier wurden eine Menge Freizeitaktivitäten wie Fußball, Beach-Volleyball, Mini-golf und Trampolinspringen angeboten. Die DLRG absolvierte mit dem Feuerwehrnachwuchs ein interessantes Spezialtraining zur Wasserrettung. Dabei hatten die Feuerwehrjungen und -mädchen auch die Gelegenheit, eine Runde mit dem Rettungsboot und dem Schnellboot der Feuerwehr zu drehen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Jugendwarte der einzelnen Feuerwehren. Einen Höhepunkt bildete zum Abschluss eine halbtägige Kanufahrt auf der Altmühl, bei der kaum einer trocken blieb.



Die Teilnehmer waren sehr begeistert und freuen sich schon auf das Zeltlager des Landesfeuerwehrverbandes Bezirk Oberbayern, das im nächsten Jahr in Bad Tölz stattfinden wird.

Nachbarschaftshilfe Langenbach informiert

Unter dem Motto „Endlich mal raus“ lädt die Nachbarschaftshilfe Langenbach die Seniorinnen und Senioren am Freitag, dem 15. August 03, zu einem Besuch des Biergartens in Haag.

Angesprochen werden vor allem Personen, die sonst keine Möglichkeit haben an Veranstaltungen teilzunehmen, wie Gehbehinderte oder Rollstuhlfahrer. Dieser Personenkreis kann auch von Zuhause abgeholt werden.

In der Schlossallee wird ein schattiges Plätzchen reserviert. Abfahrt ist in Langenbach am Sparkassenplatz und in Ober- und Niederhummel an den Schulbushäuschen jeweils um 13.30 Uhr.

Anmeldung für den Biergartenausflug bis Freitag, den 8. August bei einer der unten angegebenen Personen:

Inge Wax, Tel. 0 87 61 / 6 09 16,
Irmgard Stemmer 0 87 61 / 6 06 04, oder
Frauke Kastenbauer 0 87 61 / 41 74
Bei schlechtem Wetter wird der Besuch auf So., den 17. August 03 verlegt.

Nachbarschaftshilfe Langenbach
Elisabeth Kuhnen, Ulmenstr. 3,
85416 Langenbach, Tel. 0 87 61 / 23 08

Aus dem Vereinsleben

RONDO Der Original-Rundrolladen von **roma**



**NUTZEN SIE DIE VORTEILE
VON ROMA-VORBAUROLLADEN:**

- Robuste, langlebige Mechanik
- Korrosionsbeständige Aluminiumgehäuse und Profile
- Auf Wunsch mit Funkbedienung und Insektenschutz

ROLLADEN-NOWAK

Rolladenkästen, Jalousetten, Aluminium,
Aussenrolladen, Kellerfenster, Lichtschächte,
Markisen, Garagentore



85416 Langenbach, Oberbacher Straße 3, Tel.: 0 87 61/26 75, Fax: 0 87 61/14 34

Wanderfreunde Langenbach e. V.

Beim Alten Wirt wurden 1974 die Wanderfreunde Langenbach gegründet. Am 27. März 1974 traten 28 Anwesende spontan dem neuen Verein bei. Um auch optisch aufzufallen wurden Wanderjacken, T-Shirts und Pullis im leuchtenden Gelb, den neuen Vereinsfarben, bestellt. Die „Gelben“ aus Langenbach konnte man nunmehr bei vielen Wandertagen sehen. Mittlerweile haben die Wanderfreunde Langenbach e.V. 24 Internationale Wandertage durchgeführt, und sind aus der Gemeinde Langenbach als Verein nicht mehr wegzudenken.



Aber nicht nur Wandertage wurden organisiert. Grillfeste, Jahresabschlussfeiern

und besonders die Herbstausflüge der Wanderfreunde werden in Langenbach besonders geschätzt. Seit Jahren werden besonders schöne Ziele für die teilweise 2 bis 3-tägigen Ausflüge angeboten: Berlin, Schwarzwald, Südtirol, Burgenland, Wien, Straßburg, oder Luxemburg, um nur einige zu nennen, sind schon Monate vor den Fahrten ausgebucht.

Die Wanderfreunde Langenbach e.V. sind Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV

Wanderfreunde Langenbach e.V.
Andreas Scholz Raster Str. 3
85416 Niederhummel
Tel.: 08761/66534
E-Mail: scholz-langenbach@t-online.de

Laienspielgruppe Langenbach

Am 04. Juli 1985 gründeten 42 Personen die Laienspielgruppe. Zum ersten Vorstand wurde Giesbert Rücker gewählt. Zum Regisseur und Ehrenmitglied wurde Georg Scheuchenspflug ernannt, der die ersten Stücke mit uns einstudierte. Am 16.11.1988 trafen sich 16 Kinder unter Leitung von Bettina Huber und gründeten die Theaterküken. Ihr Zuhause war bis 1992 die Aula der Langenbacher Schule. Bedingt durch die Schulhauserweiterung mussten wir dann weichen und waren auf der Suche nach einer neuen Spielstätte. 1993 stellte uns dann Johann Heinrich einen Teil seiner Halle zur Verfügung. Mit viel Elan und Einsatz wurde eine Bühne errichtet und neue Kulissen gebaut, so dass am 22.07.1994 die neue Bühne eingeweiht werden konnte. Seit dieser Zeit spielen die Erwachsenen und die Theaterküken alljährlich in der „Moasta-Halle“.



Unser 15-jähriges Vereinsjubiläum am 01. Juli 2000 war mit 400 Gästen und über 20 Vereinen einer der ganz großen Höhepunkte in der Vereinsgeschichte.

Die Mitgliederzahl ist mit 86 Erwachsenen und 21 Kindern/Jugendlichen über Jahre hinweg immer konstant geblieben.

Wer sich über die Laienspielgruppe informieren möchte, melde sich bitte bei:
Jürgen Bucksch, 1. Vorstand,
Tel.: 08761/62298



Szene aus „Der Rauberpfaff“

Krieger und Reservistenverein Langenbach e. V.

Ein voller Erfolg war das diesjährige Grillfest des Krieger- und Reservistenvereins im Juni 2003. 30 Reservisten marschierten mit Musik und Reservistenfahne vom Zentrum Langenbachs zum Sportplatz. Dort wurde bei sehr schönem Wetter mit 120 Mitgliedern bis spät in die Nacht gegrillt und gefeiert.

1. Vorstand:
Klaus Baumgartner, Tel. 08761/9141

Stopsclub Langenbach

Gegründet 1967 im Bahnhofskiosk Langenbach. Der Stopsclub ist eine Stammtischgemeinschaft, ansässig beim Alten Wirt, momentan jeden Dienstag Gast im Feuerwehrhaus. Wie der Name schon sagt, muss an jedem Stammtisch ein Stopsl mitgebracht werden. Wer keinen Stopsl mitbringt, muss eine kleinen Betrag in die Stopsl-Kasse einzahlen. Der Verein finanziert sich ausschließlich durch diese Stopsl-Kasse und einen Jahresbeitrag.

Hauptsponsoren des Vereins sind die Mitglieder selbst. Der Stopsclub besteht aus 32 Mitgliedern, begrenzt auf 35 Mitglieder. Neumitgliederaufnahme ist 1 mal jährlich im März. Der Aufnahmemodus der geheimen Abstimmung schreibt eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder vor.

Veranstaltungen:

Vatertagsfeier • Amperfest • Jahresabschlussfeier • Alle 2 Jahre Wochenend-Vereinsausflug • Ausrichter des Langenbacher Bürgerfestes 2003

1. Vorstand: Johann Spengler
Tel. 08761/60894
2. Vorstand: Richard Loibl
1. Kassier: Josef Schick
2. Kassier: Harry Dollacker
1. Schriftführer: Winfried Schöttl
2. Schriftführer: Martin Reif



Kostenlose Versicherungsvergleiche

Kranken-, Renten-, Lebens-, Sachversicherungen
Kapitalanlagen, Immobilienvermittlung

Unabhängiger Mehrfachagent

Günter Eßmann
Bankkaufmann
Freisinger Straße 13 a
85416 Langenbach

Telefon
Telefax
Mobil
Internet
Email

(08761) 72739-69
(08761) 72739-79
(0179) 81038 75
www.gve-online.de
kontakt@gve-online.de

Schützenverein „Immergrün“ Langenbach e.V.

Der Schützenverein wurde 1909 gegründet. Im Herbst 1997 bezog der Schützenverein „Immergrün“ Langenbach im Keller des HL-Marktes ein Vereinsheim, bestehend aus einem Schießstand mit zehn Scheibenseilzuganlagen. Im Sommer 2002 entschied man sich zu einer Modernisierung der Schießanlage.



Eine der modernsten Schießanlagen Bayerns

Die zehn Seilzuganlagen wurden ersetzt durch zehn computerunterstützte, voll-elektronische Treffererkennungsanlagen. Der Schütze schießt nun nicht mehr auf Kartonscheiben, die nach dem Schießen erst von einer Ringlesemaschine ausgewertet werden müssen; jetzt schießt man durch einen Messrahmen auf eine Gummischiebe. In diesem Messrahmen wird mittels Lichtschrankentechnik die genaue Lage des Treffers ermittelt. Dem Schützen wird dann sofort auf einem Computermonitor graphisch dargestellt, wo er hingeschossen hat. Mit dieser neuartigen Anlage gehört der Schießstand des Schützenverein „Immergrün“ Langenbach zu den modernsten in ganz Bayern. Seit April 2003 sind die Langenbacher Schützen ein eingetragener Verein.

Der Vereinsvorstand:

Thomas Lichtenauer, Tel.: 08761/754489

(1. Vorsitzender; Jugendleiter),

Thomas Baumgartner, Tel: 08761/61433

(2. Vorsitzender; Sportleiter),

Helmut Schweiger (Kassier)

Christine Koppe (Schriftführerin).

Wir freuen uns über jeden neuen Besucher, der den Schützenverein näher kennenlernen möchte und laden hiermit zu unseren Vereinsabenden (ab 13. September, jeweils Freitag abends) herzlich ein.

Firma Segerer Betriebliche Altersversorgung



IHK geprüfter Fachberater für Finanzdienstleistung –
Assekuranzmakler

- Rückholung von Sozialversicherungsbeiträgen von mitarbeitenden Familienmitgliedern
- Betriebliche Altersversorgung & Arbeitszeitkonten in Zusammenarbeit mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern
- Finanzierungen ab 1,6% effektivem Jahreszins
- Optimierung von gesetzlichen & privaten Krankenversicherungen
- Auf Anfrage bei fast allen Versicherungsarten Sondertarife durch Verbandsrabatte möglich

Eichbrunnstraße 43 85416 Langenbach
Telefon: 0 87 61/33 07 15 Fax: 08761/33 07 16
e.Mail: Martin.Segerer@t-online.de



Die „Langenbacher Superlöwen“ feiern Riesenerfolg beim größten Kleinfeld-Fußballturnier Europas!



Einfach nur Spaß haben wollten die „Langenbacher Superlöwen“ beim Kleinfeld-Europacup in Spittal (Kärnten, 27. – 29.06.03). Am Freitag angereist, feierte man noch mit den anderen Teams aus ganz Europa in dem riesigen Festzelt. Entsprechend verlief der erste Spieltag mit etwas Kopfschmerzen, aber mit sehr guten Ergebnissen für die Langenbacher Löwenfans. Das Erreichen der Finalrunde war plötzlich in aller Munde. Nach einem dramatischen Elfmeterkrimi erreichten die „Superlöwen“ tatsächlich die Endrunde am Sonntag. Mit stolz geschwellter Brust sah man sich die ersten Finalspiele der vermeintlichen „Endspielgegner“ an und kam schnell zu dem Entschluß: „noch ein Spiel, dann können wir heimfahren...“ (es wurde im KO-System gespielt und die dargebotenen Leistungen der Finalisten hatten durchaus Bezirksliganiveau). Die Löwen aber steigerten

sich von Spiel zu Spiel und gewannen schließlich auch das Viertel-Finale gegen die „Young Boys Hias“ mit 3:1. Plötzlich sah man sich im Halbfinale wieder, welches leider mit 0:4 verloren ging. Per Elfmeterentscheidung verlor man schließlich das Spiel um den Dritten Platz und wurde sage und schreibe **4. von 250 Mannschaften!!!** Am Sonntag traten die „Eurofighter“ die Heimreise an und freuten sich auf die RTL II-Sendung „Die Redaktion“ am 22. Juli (ausführlicher Turnierbericht). www.europacup.at



Triumphzug der Langenbacher Löwen

Max Lichtenauer



Fleisch- und
Wurstwaren
Partyservice



Bahnhofstraße 18
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61/ 95 45

KLEINANZEIGEN • IMMOBILIEN

IMMOBILIENMARKT

Vermietungen:

Langenbach:

Sonnige **3-Zi-DG-Wohnung** mit Gartenbenützung, Küche, Bad, Garage, ca. 75 qm Wfl., ab 01.09.03 von Privat zu vermieten. Miete: 572,- Euro + Garage + NK + KT. **Tel.: 087 61 / 3 47**

Langenbach:

Sonnige **3-Zi-OG-Wohnung** mit Balkon, Küche, Bad, ca. 62 qm Wfl., TG-Stellplatz ab 01.09.03 von Privat zu vermieten. Miete: 511,- Euro + TG + NK + KT. **Tel.: 087 61 / 3 47**

Langenbach:

Sonnige **3-Zi-DG-Wohnung** mit großem Spitzboden-Studio und Balkon, EBküche, Bad, sep. WC, Abstellraum, Parkett, ca. 100 qm Wfl. und ca. 50 qm Nutzfläche, Neubau, ab 01.09.03 von Privat zu vermieten. Miete: 1020,- Euro + TG + NK + KT. **Tel.: 087 61 / 3 47**

Langenbach:

Sonnige **3-Zi-EG-Wohnung**, Küche, Bad, Terrasse, TG-Stellplatz, Gartenbenützung, ca. 76 qm Wfl., ab 01.09.03 von Privat zu vermieten. Miete: 573,- Euro + TG + NK + KT. **Tel.: 087 61 / 3 47**

Verkauf:

Gaden bei Freising



Grundstück mit Keller, für DHH, mit ca. 450 qm Grund zu verkaufen. 145.000,- Euro. Mair Bau GmbH & Co.

Tel.: 087 61 / 3 47 ←

Langenbach

Großes Reihenhaus mit sonnigem Garten als Ausbauhaus zu verkaufen. VP im Rohbau 199.500,- Euro. Mair Bau GmbH & Co.



→ **Tel.: 087 61 / 3 47**

Suche für vorgemerkte Kunden:

– **Baugrundstücke**

– **Häuser – ETW**

neu oder gebraucht in allen Preislagen, sowie bezahlbare

– **Mietwohnungen**

in allen Größen – vom Appartement bis zum Haus.

Seriöse und diskrete Abwicklung wird garantiert.

Bitte rufen Sie mich an: Gerne komme ich zu einem Beratungsgespräch zu Ihnen.

Immobilien H. Landbrecht

Tel.: 087 61 / 6 23 72
Buchenstraße 4
85416 Langenbach



Langenbach: 2 Zi. Mais. Wohnung

Die Wohnung mit Pfiff – für Junge und Junggebliebene in **kleiner ETW-Anlage, Bj. 92, m. Süd-Balkon**, gute Ausst. mit kpl. Einbau-Küche, ca. 58 m² Wfl. VP: **128.000,- Euro** incl. TG – **Sofortbezug möglich** – weitere Infos: **Immob. H. Landbrecht**, **Tel.: 087 61 / 6 23 72**

Suche für meinen **Wohnwagen** einen **Stellplatz** in Langenbach oder Umgebung! **Tel.: 081 61 / 87 19 19**

Inserieren Sie im **Langenbacher Kurier!** Privatanzeigen sind kostenlos, gewerbliche Anzeigen nur **24,- Euro!** **Tel.: 087 61 / 87 19 19**
redaktion@mediamodul-freising.de

VERMISCHTES



Musikunterricht in Langenbach
christian's MUSIKLADEN - Tel. 08761-60769

VW-T3 Campingbus, 2000 ccm, ca. 80 PS, TÜV & AU neu, 270.000 km, komplett neu lackiert (grün-metallic) Ausstg.: Hochdach, 4 Schlafplätze, kompl. Küche (Kühlschrank, 2 Platten-Gasherd, Spülbecken, Außendusche, Alarmanlage) **Tel.: 087 03 / 90 77 88**
VB: 2.500,- Euro

YOGA-Kurse in Langenbach

Dienstags+ Donnerstags, jeweils von 20 bis ca. 21:30 Uhr.
Anmeldung und Info bei: Angelika Mai,
Tel.: 087 61 / 75 24 03

Irene Mayr

Fußpflege-Praxis

Studio und Hausbesuche

Meisenstr. 13, 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 / 15 00
Fax: 087 61 / 75 95 46
Mobil: 0160 / 6 05 96 01



Vortrag **Magnetfeld-Therapie**

am 16. September 2003 um 20 Uhr.
Auskunft unter: **Tel.: 087 61 / 75 24 05**

Damenrad und **Herrenrad**, fahrbereit für je 15,- Euro zu verkaufen.
Tel.: 087 61 / 75 24 03

Winterreifen auf Felgen für „Golf 3“ gegen Abholung (Freising/Attaching) zu verschenken. **Tel.: 081 61 / 8 31 62**

Putzen Sie nur mit Wasser! – ACT-Faser

Gabriele Daimer
Ihre Fachberaterin für umweltfreundliche Produkte
Pfannenstielstr. 14
85416 Langenbach

Tel. + Fax 087 61 / 6 29 33
Handy: 0179 / 1 19 66 18



Einladend: Das Portal zum Waldfest 2003



Idyllische Biergartenoase

Am Sonntag, den 13. Juli fand das jährliche Waldfest des SC Oberhummel statt.

Petrus meinte es gut mit den Organisatoren: Bei herrlichem Sommerwetter strömten Besucher aller Altersgruppen in Scharen zum idyllisch gelegenen Festplatz. Das Programm konnte sich wahrlich sehen lassen; dank tatkräftiger Beteiligung der Vereinsmitglieder amüsieren sich Jung und Alt bis in die späten Abendstunden. Fröhliche Unterhaltung für die ganze Familie stand im Mittelpunkt der traditionsreichen Veranstaltung. Und daran herrschte wahrlich kein

»Fröhliche Unterhaltung für die ganze Familie«

Spiel und Spaß beim Waldfest



Gelungenes Waldfest 2003 lockt zahlreiche Besucher

Mangel: Für die musikalische Unterhaltung war bestens gesorgt, das umfangreiche Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten erfreute sich regen Zuspruchs.

Auch für die Kinder verging der Tag wie im Nu: Geschicklichkeitsspiele, Hüpfburg und zahlreiche andere Attraktionen ließen keinen Moment der Langeweile zu. Manche Eltern sahen ihre Kinder über Stunden hinweg nicht, weil diese sich auf dem weitläufigen Gelände so richtig austoben konnten. Die perfekte Organisation sorgte für einen reibungslosen Ablauf, kein Wermutstropfen trübte das rundum gelungene Fest.

Den schönen Tag krönte eine Nacht wie aus dem Bilderbuch. Zahlreiche spätere Gäste nutzen das zauberhafte Ambiente zu einem ausgiebigen Ratsch. Das Waldfest klang aus wie ein Sommernachts Traum, an den sich alle Besucher gern erinnern werden!

Christoph Busch



„De Fisch' san schena via mia...“
– Zitat der Steckerlfisch-Griller



Früh übt sich...

Stockschützen

Die Stockschützen des SC Oberhummel nehmen mit 4 Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft an den Meisterschaften des Kreis 306 Freising – Erding (oder höher) teil. Die Damenmannschaft schießt mit der Teilnahme an der Oberliga Süd in der dritthöchsten Klasse in Deutschland. Darüber hinaus nehmen 3 Mixed-Mannschaften und ein Team Ü50 an den Pokalwettbewerben teil.

Kürzliche Erfolge: Die 1. Herrenmannschaft schaffte den zweiten Aufstieg nacheinander und schießt im nächsten Sommer in der Bezirksoberliga. Die 1. Mixed-Mannschaft nimmt am 27.7. am Bayernpokal teil, nachdem sie die Qualifikation über den Kreis- und Bezirkspokal gemeistert hat.

Die Stockschützen verfügen mit der Stockschützenhalle in Niederhummel über eine traumhafte sportliche Heimat. Auf weltweit einzigartigem Pflasterbelag

und 5 Bahnen kann das ganze Jahr über trainiert und geschossen werden. Interessierte Mannschaften sind zum Training am Montag und Mittwoch jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Technischer Leiter, Peter Voithenleitner, **Tel. 0 87 61 / 6 02 28**



Ein wahres Schmuckstück – die international bekannte Stockschützenhalle des SC Oberhummel

Gymnastik

Bereits 1981 wurde im SC Oberhummel eine **Gymnastikgruppe** mit ca. 60 Mitgliedern gegründet. Aus dieser Gruppe hat sich eine stattliche Abteilung entwickelt, die aus dem aktiven Vereinsleben nicht mehr wegzudenken ist. Neben den sportlichen Aspekten kommt auch der gesellige Teil im Abteilungs- und Vereinsleben nicht zu kurz. Immer wieder werden für die Mitglieder der Abteilungen und deren Freunde Ausflugs- und Theaterfahrten organisiert. So wurden zum Beispiel Fahrten zu „Holiday on Ice“, ins Deutsche Theater und zahlreiche Radltouren unternommen.

Das sportliche Angebot verteilt sich auf drei Bereiche:

Callanetics – Diese besondere Form der Gymnastik wirkt durch den Aufbau der Tiefenmuskulatur. Kaum sichtbare Bewegungen, individuell nach Leistung, bis zu hundertmal wiederholt, stählen den Körper. Die Übungsstunde findet immer dienstags zwischen 19:45



und 21:00 Uhr im Gemeindesaal in Niederhummel statt.

Damengymnastik – Einmal pro Woche treffen sich sportbegeisterte Damen zu einem breitgefächerten Gymnastikprogramm. Hierbei wird Haltung, Beweglichkeit und Kondition gestärkt – das garantiert Fitness und Wellness! Die Übungsstunde findet immer donnerstags zwischen 19:45 und 20:45 Uhr im Gemeindesaal in Niederhummel statt.

Wirbelsäulengymnastik – Für Personen mit Rückenbeschwerden wurde 1995 diese Gruppe gegründet. Natürlich ist es nie verkehrt, vorbeugend tätig zu werden. Hier wird nach therapeutischen Gesichtspunkten geturnt und die Rückenmuskulatur gestärkt. Die Übungsstunde findet immer donnerstags zwischen 19:00 und 19:45 Uhr im Gemeindesaal in Niederhummel statt.



Kontakt:

Abteilungsleiterin
Martina Rehmann,
Telefon: 0 87 61 / 97 37,
eMail: dmreh@t-online.de
www.scoberhummel.de



Mutter-Kind-Turnen

Die Mutter-Kind-Turnstunde findet immer dienstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Schulturnhalle in Langenbach statt.

Wir freuen uns auf Kinder von ca. 2 bis 5 Jahren in Begleitung von Mama oder Papa, gerne auch von Oma oder Opa – natürlich sind auch Tagesmuttis herzlich willkommen.

Unsere Stunde beginnen wir mit kurzem, aber lustigem Warmlaufen, machen kleine Reaktions- oder Kreisspiele und singen zur Bewegung in der Runde. Den zweiten Teil unseres Kindersports bilden die Kleingeräte, d.h. wir turnen mit Reifen, Stäben, Sandsäckchen, Bällen, Kegeln und Bänderstäben usw. Die meiste Zeit jedoch, verbringen wir an den Großgeräten! Hier dürfen wir uns z. B. an Ringen, Bock, Kästen, Leitertreppe, Barren, Sprossenwand und Reck austoben!

Tja, und gegen Ende finden wir uns nochmal im Kreis zum Abschlusslied zusammen und freuen uns auf das nächste Mal! Wenn auch Du mitturnen magst, freuen wir uns auf Deinen Besuch!



Jugend-Fußball



F2-Junioren

Die F2-Mannschaft des SCO besteht aus einem Mix an Youngsters und Neueinsteigern. In der Herbstrunde noch unterlegen, belegte dieses Team in der Sommerrunde Gruppe 13 einen guten 4. Platz und brachte dabei dem späteren Meister vom TSV Moosburg die einzige Saisonniederlage bei.

F1-Junioren



Die F1-Junioren des SC Oberhummel konnten in der Sommerrunde einen sehr guten 3. Platz in der Gruppe 6 belegen. Das Bemerkenswerte an dieser Leistung ist das Alter der Spieler. Nicht weniger als 4 Stammspieler hätten in der abgelaufenen Saison für eine G-Junioren-Mannschaft spielen dürfen.



E-Junioren

Die E-Junioren erlebten in diesem Jahr personell Licht und Schatten. In der Vorrunde noch mit zwei Mannschaften im Spielbetrieb, waren wir aufgrund Spielermangels gezwungen für die Sommerrunde eine Mannschaft abzumelden. Doch zeigte sich im Frühjahr, dass Anmeldeschluss und Start der Punktrunde nicht das Gleiche ist. Während sich die E1 in einer sehr guten Rückrunde in der Gruppe 6 den 3. Platz sicherte, konnte die E2, durch einige Neuzugänge personell verstärkt, bereits wieder zahlreiche Freundschaftsspiele bestreiten.

C-Junioren



Gemeinsam mit dem SV Langenbach bestritten die C-Junioren des SCO ihre Punktspiele. Am Ende der Saison belegten die Jungs einen 6. Platz in der Gruppe 2 des Landkreises. Den höchsten Saisonsieg erreichte das Team am 6. Spieltag, als sie den FC Neufahrn mit 10:1 besiegen konnten. Das Torverhältnis von 33:41 zeigt, dass einige Niederlagen sehr knapp und unglücklich ausgefallen sind.

B-Junioren



Bei den B-Jugendlichen konnte der BSCO eine eigene Mannschaft in der Gruppe 1 an den Start schicken. Trotz einer knappen Spielerdecke gelang es den Jungs lange Zeit das Rennen um den Meistertitel offen zu gestalten. Am Ende errang die Mannschaft die Vizemeisterschaft hinter dem SV Marzling und darf sich als erfolgreichste Jugendmannschaft des SCO in dieser Spielzeit bezeichnen.

A-Junioren



Für die A-Junioren ging eine Spielgemeinschaft aus dem SC Oberhummel, dem SV Langenbach und dem VfR aus Haag an den Start. Anfangs noch gut im Mittelfeld der Kreisklasse Freising platziert, ging den Jungs am Ende der Saison etwas die Luft aus und sie belegten letztlich den 9. Platz mit 41:67 Toren und 19 Punkten.

Verantwortlich für die Fußball-Senioren-Abteilung zeichnen:

Anton Hirschfeld sen.
Abt.-Leiter, ☎ 081 61 / 4 11 98

Marco Bechtel
Stellv. Abteilungsleiter
☎ 087 61 / 75 39 95

Interessierte Fußballer können sich bei unserem
1. Jugendleiter Dirk Rehmann unter Tel: 0 87 61 / 97 37
oder auch per Mail unter dmreh@t-online.de melden.

ich lebe,
wie ich wohne-
mein Zuhause von

APOLD-BAU

Großenviecht 10
85416 Langenbach
Telefon 08167/1392
www.apold-bau.de

D-Junioren



In der D-Junioren Gruppe 1 lieferten sich die 10-12-jährigen aus Oberhummel mit der SpVgg Zolling und dem TSV Eching die ganze Saison über ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen an der Tabellenspitze. Überwinterte der SCO noch als Herbstmeister, so musste er sich am Ende knapp geschlagen geben und belegte am Ende der Punktrunde einen sehr guten 3. Platz. Die Mannschaft hat jede Menge spielerisches Potenzial und wird in der kommenden C-Jugend die Zuschauer hoffentlich weiterhin so gut unterhalten.

Christine Schülke

Immobilien

Hagenastr. 16

85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 7 07 77

Fax: 0 87 61 / 7 07 78

ch.schuelke@t-online.de

Ihre Zufriedenheit ist unsere Werbung.

Sie suchen ein Objekt zu kaufen oder mieten?

Wir finden für Sie:

Wohnungen ✓ Häuser ✓ Grundstücke ✓ Gewerbeflächen ✓

Sie möchten ein Objekt verkaufen oder vermieten?

Wir vermitteln für Sie passende Käufer ✓ solvente Mieter ✓



**WER SICH MIT RISIKOSTREUUNG
AUSKENNT, KOMMT ZU UNS.**

DIE VERMÖGENSBERATER IHRER

SPARKASSE LANGENBACH 

www.sparkasse-langenbach.de